

**12/2013**  
65. Jahrgang  
Dezember

# der **Belper**



**3** Kultur | **9** Sport | **16** Natur | **18** Bunt gemischt  
**20** Geschäftsleben | **28** Dorfgeschehen

# probst

Lebensräume gestalten.  
wohnen | essen | schlafen | arbeiten



Probst + Eggimann AG | Dorfstrasse 50 | CH-3123 Belp  
Tel +41 31 818 80 80 | Fax +41 31 818 80 81 | [www.probstbelp.ch](http://www.probstbelp.ch) | [info@probstbelp.ch](mailto:info@probstbelp.ch)

**zimmer** media  
• home media  
• business & professional



zimmer media ag  
viehweidstrasse 11  
3123 belp  
tel. 031 819 14 40  
[www.zimmermedia.ch](http://www.zimmermedia.ch)



**GARTENPFLANZEN  
DAEPP  
MÜNSINGEN**

Seit 1875 für Sie da. [www.daep.ch](http://www.daep.ch)

## Gutscheine von Daep...

und Weihnachten kann kommen

Pro Geschenkgutschein ab Fr. 200.- erhalten Sie ein Pflanzenbuch im Wert von Fr. 21.- gratis



**Ganzheitskosmetik** *Christine*

Christine Grichting  
dipl. Naturkosmetikerin  
Facial Harmony Practitioner  
i.A. Ernährungsberaterin

EGGENWEG 1 • 3123 Belp • 031 819 66 88  
[info@christinegrichting.ch](mailto:info@christinegrichting.ch) • [www.christinegrichting.ch](http://www.christinegrichting.ch)

**Wittner**  
SPORTS  
Switcher Corner

**Wittner**  
BODYWEAR

MITTELSTRASSE 8, BELP • 031 819 11 65

**elektro jost ag**  
Elektro und Telematik

**Beat Jost**  
Eidg. dipl. Elektroinstallateur  
Dorfstrasse 37  
3123 Belp  
Tel. 031 819 19 19  
Fax 031 819 19 65

**Natel 079 460 73 73**  
[beat.jost@elektrojost.ch](mailto:beat.jost@elektrojost.ch)  
Mühlemattweg 5c  
3608 Thun  
Tel. 033 335 17 34

**Gasser Mediaprint GmbH**  
Rubigenstrasse 56 • 3123 Belp  
Tel. 031 819 12 95 • Fax 031 819 47 88  
[info@druckerei-gasser.ch](mailto:info@druckerei-gasser.ch) • [www.druckerei-gasser.ch](http://www.druckerei-gasser.ch)

Design      Print      Finish

**RAMSEIER BELP AG**  
Sanitär • Heizung  
031 819 10 34      [www.ramseierbelp.ch](http://www.ramseierbelp.ch)



## Belper Chor

**Dankeschön.** rk. Wieder geht ein Jahr zu Ende und wieder dürfen wir auf viele schöne, singreiche Erlebnisse zurückblicken. Der Höhepunkt war natürlich unser Mond-Konzert, mit dem wir viele Besucherinnen und Besucher erfreuten. Anschliessend hatten wir an der Delegiertenversammlung des BKGV einen Auftritt. Schon zur Tradition geworden ist ein gesanglicher Besuch im Alterszentrum Schlossgut in Münsingen. Danach hatten wir einen Teameinsatz als Helfer am Belp-athlon. Zwischendurch pflegten wir bei einem Bräteln das Vereinsleben. Das Geburtstagsingen in Kiesen sowie der von uns organisierte Sängertag in Belp waren weitere Stationen unseres Singjahres. Als krönenden Abschluss begleiteten wir die Adventsgottesdienste in Wichtrach, Kehrsatz, Oberdiessbach und Belp.

Um solche Auftritte verwirklichen zu können, braucht es viele Proben, Besprechungen, Geduld und natürlich engagierte Chormitglieder. Von Herzen danken wir unserem wunderbaren, nachsichtigen Dirigenten Mathias Behrends für seine wertvolle Arbeit, unserem ständig präsenten, überall mithelfenden Präsidenten Willi Alder für seinen grossen Einsatz vor und hinter den Kulissen sowie unserem einsatzfreudigen Chormitglied Christof Ramseier für seine eifrige Aktivität zum Wohl des Chors. Jeder Verein darf sich glücklich schätzen, ein solches Trio sein eigen nennen zu können! Ein riesengrosses Dankeschön geht natürlich auch an alle Sängerinnen und

Sänger, die jede Woche mit Freude und Eifer die Proben besuchen und für neue Ideen und Projekte offen sind. Wir freuen uns, mit dieser motivierten und aufgestellten Crew das Singjahr 2014 in Angriff zu nehmen!

## Fotoklub

**Sion.** amp. Im Herbst reisten acht Mitglieder nach Sion, um am Digi-Cup teilzunehmen. Dieser Cup wird alljährlich von einem Fotoklub, der dem Verband PHOTO SUISSE angehört, organisiert. Dieses Jahr war es Magy Aeschlimann aus dem Photoclub Lausanne, der den Anlass organisierte. In Sion angekommen, gab es den Begrüssungskaffee mit Gipfeli, darauf wurde das Thema genannt: «In den Mauern von Sion». Bis 16 Uhr hatte man Zeit, Bilder zum Thema zu schiessen. Am Abend, nach Abgabe der 30 den Tag durch geknipsten Bilder, wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt, deutschsprachige und französisch- und italienischsprachige. Es gab eine Führung durch die Altstadt von Sion. Erste Station war der Hexenturm. Dies war ein Eckturm in der ehemaligen Stadtmauer. Zuerst im Turm erwartete uns eine Walliser Platte mit Fleisch und Käse aus der Region. Dazu ein Glas Fendant oder Dôle. Die zweite Station war das Römerbad, das aus dem Jahr sieben vor Christus stammt. Hier degustierten wir ein Glas Rotwein, nach Art wie die Römer Wein herstellten. Dieser war mit Zugabe von Honig haltbar gemacht worden. Zum abschliessenden Nachtessen begaben wir uns in einen Gewölbekeller unweit der Kathedrale von Sion. Nach Degustation von drei Apéroweinen assen wir Polenta mit Ragout von Eringer Rindern. Passend dazu, wie auch zu den nachfolgenden Desserts, Rotwein. Am Sonntag nach dem Mittagessen war dann die Rangverkündung. Es wurden drei Bilder, die jeder Autor bezeichnete, juriert. 16 Ränge wurden ausgezeichnet. Sechs Mitglieder von unserem Klub waren in diesen 16 Rängen. Speziell zu nennen ist hier Elisabeth Aemmer im 2. Rang. Dieses

## Für Sie notiert!

### Dezember

- 21. D Märitorgele – das Orgelcafé, reformierte Kirche
- 21. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz

### Januar

- 7. Praxis für KomplementärTherapie Gürbepark, «Rundum wohl in der Schwangerschaft»
- 16. Praxis für KomplementärTherapie Gürbepark, Meditationsabend

- 17. Praxis für KomplementärTherapie Gürbepark, Jahreskurs für systemisch-spirituelle Selbsterfahrung
- 19. Kultur Campagne Oberried, Voice Department
- 23. Praxis für KomplementärTherapie Gürbepark, Qigong, Informations- und Schupperabend
- 25. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz

**Titelbild:** Winter- und Weihnachtsstimmung über Belp. Bild von Christiane Patthey.



**Aegerter**

**Bäckerei – Konditorei**  
Rubigenstrasse 6, 3123 Belp  
Tel. und Fax 031 819 00 07  
Filialleiterin: Frau Rolli

**Wir bedanken uns  
bei unseren Kunden  
und wünschen  
frohe Festtage und  
einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!**

Mo 6.30 - 12.30  
Di-Fr 6.30 - 12.30 14.30 - 18.30  
Sa 6.30 - 13.00  
So 8.00 - 12.00



**Intercoiffure  
Christa**

Christa Gasser-Hey • Dorfstrasse 8 • 3123 Belp  
Telefon 031 819 75 75 • Fax 031 819 79 60  
www.coiffurechrista.ch • info@coiffurechrista.ch



Genuss hat einen Namen...

**HÄNNI**  
Nährmittelprodukte  
3115 Gerzensee Tel. 031 781 20 11

Bouillons, Saucen, Würzprodukte, Suppen, Café de Paris,  
Knoblauchsauce, Kaffee, Dessert- und Stärkungsprodukte

**KLOPFENSTEIN**

*Wir formen Blech*

Industriespenglerei  
Apparatebau  
Bauspenglerei  
Blitzschutz  
Dachreparaturen

Hühnerhubelstrasse 97  
3123 Belp

Tel. 031 819 45 50 | info@klopfenstein-spenglerei.ch  
Fax 031 819 41 28 | www.klopfenstein-spenglerei.ch



**Wir bauen auf.**

**César Bay AG**  
Baunternehmung

Emmentalstrasse 73c  
3510 Konolfingen

Telefon 031 790 43 43  
www.bay-bau.ch

**CHÄS  
GLAUSER**

Eggenweg 2a, 3123 Belp  
Telefon 031 819 60 74  
Fax 031 819 60 27  
www.chaesglauer.ch

Buchhaltungen, Steuerberatung, Inkassi,  
Firmengründungen und -umwandlungen

**hulliger  
treuhand**

Bahnhofstrasse 8, 3123 Belp  
Telefon 031 819 11 28,  
info@hulligertreuhand.ch  
www.hulligertreuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

**FÜR  
IHREN  
WOHNRAUM  
IN DER  
NATUR**

Lassen Sie sich  
inspirieren!

**52-Wochen-Gartenbereitschaft:**

[www.feller-gartenbau.ch](http://www.feller-gartenbau.ch) oder rufen Sie uns an  
031 951 00 53.

Wir beraten Sie gerne und kümmern uns  
engagiert um Ihren Garten.

FELLER GARTENBAU: plant, baut und pflegt  
Gärten von Bern bis Gstaad.



**FELLER GARTENBAU**  
MURI BERN GSTAAD

**Klavierbau Belp  
Stimm- und Reparaturservice**

Dipl. Klavier- und Cembalobauer  
Heinz Oehlmann

Tel/Fax 031 - 819 01 87 Mobil 079 - 752 84 71 heinz.oehlmann@bluewin.ch

**Klavierbau Belp**  
Stimm- und Reparaturservice  
Schönmattweg 9, 3123 Belp

**Werkstatt**  
Thunstrasse 25, 3113 Rubigen

Praxis für  
*Craniosacrale*  
*Bodydynamik*

Antonieta Baccile  
Dipl. Craniosacral Therapeutin

Bollwerk 21, 3011 Bern - Eggenweg 3, 3123 Belp  
078 888 18 68

info@craniosacral-belp.ch www.craniosacral-belp.ch

**möbeltrend.ch**

Rubigenstrasse 60 | 3123 Belp | 031 819 22 22



Bild ist dem Artikel beigefügt. Ein schöner und für unseren Klub sehr erfolgreicher Anlass gehört nun der Geschichte an.



## Jodlerchörli

**Dezembermarkt.** dm/al. Am 1. Dezember fand der traditionelle Dezembermarkt statt. Selbstverständlich war auch das Jodlerchörli vor Ort und verwöhnte seine Gäste mit Spatz, leckeren Kuchen und Kaffee. Es wurde auch gejodelt. Mit dem Lied «E gschänkte Tag» eröffnete das Chörli den ersten Gesangsblock. Bei herrlichem Winterwetter liessen alle den Märit ausklingen. Das Chörli dankt allen Helferinnen und Helfern sowie allen Gästen, die den Stand des Chörli besucht haben.

## Kirchenchor Heiliggeist

**Weihnachten: Missa Pastoritia.** mb. Am Heiligen Abend singt der Chor die Motette «Christus ist geboren» von Francis Poulenc und die Missa Pastoritia (Hirtenmesse) von Karl Kempfer. Ausserdem erklingen zwei Kirchensonaten von W. A. Mozart mit zwei Violinen, Violoncello und Continuo. Zu dieser fröhlich-beschwingten Messe sind alle herzlich eingeladen. Der Gottesdienst in der katholischen Kirche beginnt um 22.30 Uhr.

**Francis Poulenc** wurde 1899 in Paris geboren und verstarb ebenda 1963. Zu Ehren seines **50. Todesjahres** singen wir die Motette «**Christus ist geboren**». Die Musik von Francis Poulenc weist Einflüsse auf von Mozart, Schubert, Chopin, Schumann und Franck. Poulenc war mit vielen Grössen seiner Zeit bekannt. Die Komponisten Satie, Milhaud, Schönberg, Webern und Berg zählten ebenso zu seinem Bekanntenkreis wie die Maler Picasso und Braque sowie die Dichter Apollinaire, Eluard und Literaten der Résistance im Zweiten Weltkrieg.

**Karl Kempfer** (1819–1871) war eine musikalische Frühbegabung. Bereits als Zwölfjähriger spielte er regelmässig die Orgel im Gottesdienst und bildete sich in Augsburg zum Pianisten, Organisten, Sänger und Komponisten aus. Seine kirchenmusikalischen Kompositionen erfreuten sich rasch grosser Beliebtheit. Mit 31 Jahren vollendete er sein bekanntestes Werk, die grosse Pastoralmesse in G-Dur.

**Mitwirkende am Weihnachtsabend:** Annemarie Dreyer und Nicole Tanner, Violinen; Monika Hager, Violoncello; Ariane Piller, Continuo und Leitung.

**Hauptversammlung.** Am Freitag, 10. Januar, laden wir Sie herzlich ein, um 19 Uhr an unserer 46. Hauptversammlung im Pfarreisaal der katholischen Kirche Belp teilzunehmen. Bitte beachten Sie, dass unsere HV zum zweiten Mal an einem Freitagabend, ohne vorherigen Gottesdienst, stattfindet. Unser Präses, Regina Müller, Pfarreileiterin, wird mit einer kurzen Einstimmung unsere HV eröffnen.

Nach der HV wird ein Imbiss serviert. Anschliessend wollen wir den Abend gemütlich mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

## Kultur Campagne Oberried

**Duo Furibondo.** dea. Ein Winterabend in der Campagne, leise rieselt der Schnee, ein Gläschen Pro Secco vor dem Beginn des Konzerts, erwartungsvolle Gäste. Es ist der 29. November und der letzte Anlass im Jahr. Auftritt **Daniel Lappert**, Querflöte, und **Jean-Jacques Schmid**, Klavier. Dass die beiden jungen Musiker eine erstklassige und hochkarätige Ausbildung genossen haben, war bereits bekannt und wurde denn auch mit Mozarts Sonate 18 B-Dur virtuos umgesetzt. Meisterliches Flötenspiel, meisterliches Klavierspiel – zweifellos. Aber was danach folgte, war, gestatten Sie das Neudeutsch, «unheard of», nie erlebt, nie zuvor gehört. Ja, das war schlicht und einfach atemberaubend, aussergewöhnlich. In einer grossen Halle hätte das Publikum vor lauter Begeisterung getobt, getrampelt, geklatscht und den Zuhörern an diesem Abend erging es nicht anders. Aber: Man klatscht ja nicht während

## Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit  
«Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

### Auflage

7200 Exemplare

### Redaktion

Eliane Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp 031 819 66 84  
Monika Sommer, Gantrischweg 17, 3123 Belp 031 530 12 54  
[redaktion@derbelper.ch](mailto:redaktion@derbelper.ch)

### Druck und Verlag/[www.jordibelp.ch](http://www.jordibelp.ch)

[monica.gruetter@jordibelp.ch](mailto:monica.gruetter@jordibelp.ch) 031 818 01 35

### Inserate/[www.jordibelp.ch](http://www.jordibelp.ch)

[inserate.derbelper@jordibelp.ch](mailto:inserate.derbelper@jordibelp.ch) 031 818 01 17

### Abo/Adressänderungen/[www.jordibelp.ch](http://www.jordibelp.ch)

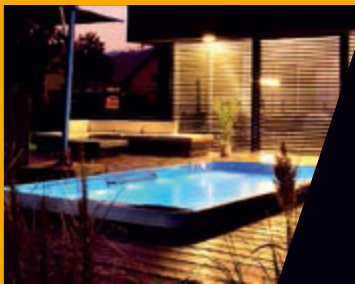
[abo@jordibelp.ch](mailto:abo@jordibelp.ch) 031 818 01 11

### Jahres-Abonnement

[www.derbelper.ch](http://www.derbelper.ch)

Fr. 21.–





alpha whirlpools GmbH  
Hühnerhubelstrasse 81  
3123 Belp  
031 812 78 22  
www.alpha-whirlpools.ch

alpha  
whirlpools  
for you & you

NEU  
in Belp

## klein und fein

Die *emmental* ist eine kleine und feine Kunden-Genossenschaft. Immer mehr Privatpersonen, KMU und Landwirte zählen auf uns.

Herzlichen Dank.

**Hauptagentur Belp**  
Marcel Nydegger  
Belpbergstrasse 12  
3123 Belp  
Tel. 031 810 60 66  
www.emmental-versicherung.ch

**emmental**  
versicherung

tall  
toller  
**METALLBAU STOLLER**

3123 Belp • Telefon 031 810 00 20

Telefax 031 810 00 30

info@metallbau-stoller.ch

www.metallbau-stoller.ch

Fenster und Türen  
 Wintergarten  
 Reparaturen

Stahlbau  
 Torbau  
 Treppenbau

Metallbau Stoller Belp AG  
Viehweidstrasse 51-53  
CH-3123 Belp

MECH. WERKSTATT  
LANDTECHNIK AG TRAKTOREN  
**STUCKI**  
TEL. 031 819 02 03 3123 BELP  
MOTORGERÄTE

Besuchen Sie uns an der  
**HÜHNERHUBELSTR. 67!!**

## Pneuhaus Brönnimann Belp

- Pneus & Felgen
- Autozubehör
- Alufelgenveredelung

• Hühnerhubelstrasse 73  
• 3123 Belp  
• Tel. 031 819 55 22  
• Fax 031 819 61 20  
• www.pneu-belp.ch  
• info@pneu-belp.ch



# Für Sie malen, gipsen, isolieren und gestalten wir gerne.

**Malerei**  
**AIA**  
Hodler AG  
Kehrsatz + Belp

Überzeugen Sie sich selbst  
031 961 58 62  
www.malereihodler.ch

**Hirter**  
Blumen Hirter  
Blumengeschäft und  
Gärtnerei  
Dorfstrasse 44  
CH-3123 Belp  
Tel. 031 819 02 08

Ganzheitskosmetik **Christine**  
Denise Griching  
dipl. Naturkosmetikerin  
dipl. Make Up Artist  
Eggenweg 1 • 3123 Belp • 031 819 66 88  
info@christinegriching.ch • www.christinegriching.ch



dreier Sätze. Man wartet brav ab bis zum Schluss. (Anmerkung der Verfasserin dieses Artikels: Warum eigentlich?) Bevor das furiose Werk des französischen Komponisten **Charles Valentin Alkan** (nie zuvor gehört...) uns allen den Atem raubte und Daniel Lappert und Jean-Jacques Schmid das technisch äusserst schwierige «Grand duo concertant fis-moll Opus 21» in Töne umsetzten, gab Jean-Jacques Schmid uns Details über den Komponisten preis – nachzulesen in Wikipedia. Der zweite Satz des Stücks hiess «L'enfer» und die Bemerkung einer Dame sagt bereits alles: «Wenn das die Hölle ist, so ist dies das Paradies.» Nach der Pause durften wir noch zwei Stücke von Franz Liszt geniessen sowie das balladenartige, sehr schöne Werk eines zeitgenössischen japanischen Komponisten – beide Musiker sind der japanischen Kultur und der japanischen Sprache zutiefst verbunden.

Dieses Konzert wird uns lange in Erinnerung bleiben und repräsentierte einen würdigen Abschluss eines erfolgreichen Jahres in der Campagne Oberried. Auf ein Wiedersehen am Sonntag, 19. Januar, mit «**Voice Department**», dem Accapella Quintett!

## Musikgesellschaft

**Adventskonzert.** st. Danke für Ihren Besuch an unserem diesjährigen Adventskonzert zum Thema «Tanz»! Wir hoffen, dass wir unseren Zuhörern mit den diversen Stücken etwas Leichtigkeit in die hektische Vorweihnachtszeit bringen konnten.



**Veteranenehrung.** Zur Tradition gehört, dass am Adventskonzert verdiente Mitglieder geehrt werden. Dieses Jahr durfte die Präsidentin Therese Schlüchter dem Hornisten Erich Grünig für 35 Jahre Musizieren gratulieren. Er wurde an der Delegiertenversammlung des BKMV zum Eidgenössischen Veteran ernannt.



**Austritt.** Traurig stimmte uns der Abschied von Karl Zehnder. Der treue Musikant verlässt leider die Musikgesellschaft wegen Wohnungswechsel. Der Weg von Adelboden nach Belp ist doch für das aktive Mitmachen etwas gar weit. Über 40 Jahre war Kari ein engagiertes Mitglied, hatte das Amt als Vizedirigent über mehrere Jahre inne, setzte sich in der Musikkommission ein und ist der «Vater» der «Musigposcht». Die Musikkolleginnen und Musikkollegen wünschen Kari und seiner Frau Sonja, dass sie sich im neuen Daheim schnell einleben. Kari und Sonja, wir wünschen Euch von ganzem Herzen alles Gute!

**Abschlusshöck.** Bei einem gemeinsamen Fondue beendeten die Musikanten das Jahr. An diesem Anlass durfte das Auflösen des «Wichteln» natürlich nicht fehlen.

**Turmbläser.** Dieses Jahr wird am 24. Dezember keine Musik vom Turm der reformierten Kirche zu hören sein. Die fünf Bläser aus der Musikgesellschaft haben entschieden, dieses

Jahr mal eine Pause zu machen. Gerne werden sie aber im 2014 wieder für die Belper Bevölkerung weihnachtliche Töne erklingen lassen.

**Vorbereitungen fürs neue Jahr.** Wir möchten Sie schon heute auf unser Frühlingskonzert mit Theater vom 29. und 30. März aufmerksam machen. Es erwartet unser Publikum wieder ein abwechslungsreiches Programm.

**Interesse am aktiven Musizieren.** Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie haben Lust, mit uns Musikanten unter der Leitung von Silvia Steiner beim Frühlingskonzert mitzuspielen? Wenn ja, dann melden Sie sich noch heute bei der Präsidentin, Therese Schlüchter, 079 756 04 77. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.Musigbelp.ch](http://www.Musigbelp.ch)

**Jugendmusik - Jung und Alt im gleichen Takt.** uj/st. Dass die Blasmusik die Jungen kaum mehr zu begeistern vermag, ist leider ein bekanntes Thema und bereitet vielen Vereinen Existenzprobleme. Die Mitgliederzahl in der Jugendmusik ist in den letzten Jahren leider stetig zurückgegangen und im Moment sind nur noch knapp 15 Mädchen und Knaben aktiv dabei. Darum haben die Musikgesellschaft und der Vorstand der Jugendmusik beschlossen, sich noch enger zusammenzuschliessen. Ab dem neuen Jahr sollen gemeinsame Proben, Konzerte und Anlässe Jung und Alt zusammenbringen.

Die Jugendmusik wird aber nicht aufgelöst. Sie bleibt weiterhin als Untersektion der Musikgesellschaft bestehen und wird als eigenständiger Verein funktionieren. Unser gemeinsames Bestreben und grosses Ziel ist es, die Integration der Kids in die MG so attraktiv zu gestalten, damit sie weiterhin mit viel Freude und Spass ihr Hobby, das Musizieren, ausüben können... Eben Jung und Alt im gleichen Takt.

## Orchester

**Kemmeriboden-Bad.** br. Am Orchesterwochenende im Emmental in Kemmeriboden-Bad haben wir uns intensiv mit den neuen Werken für das Winterkonzert auseinandergesetzt und ermutigende Fortschritte erzielt. Daneben gab es bei feinstem Essen genügend Zeit für vertiefte Gespräche untereinander.

**Hauptversammlung.** Unter zügiger Leitung von Susanne Burla haben wir unter anderem das Tätigkeitsprogramm 2014 gutgeheissen. Wir werden an der Gemeindeversammlung vom Dezember auftreten und zwei Winterkonzerte im Februar (21. Februar in Ostermundigen, 23. Februar in der Kirche Belp) und zwei Sommerkonzerte im Juni aufführen.

**Winterkonzert.** Ende November hatten wir die erste Probe mit dem Solisten Roland Fröscher. Er hat uns sein Instrument, das Euphonium, mit ein paar Worten und seinem Klang näher gebracht. Es war ein aufbauendes Erlebnis, die beiden Werke von Mozart und Ponchielli mit ihm zusammen, zu üben. Das erste Gelingen und die positive Stimmung werden uns durch die Arbeit der Winterproben tragen.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.orchester-belp.ch](http://www.orchester-belp.ch)

## The Belp Singers

**Nicht nur ein Gospelchor.** Nhs. Seit den Frühlingsferien ist der Chor eifrig daran, unter der Leitung von Noe Fröscher Ito, sich auf die nächsten Konzerte vorzubereiten. Diese finden am 15., 16., 21. und 23. März 2014 in der reformierten Kirche statt (Beginn am Freitag und Samstag um 20 Uhr, am Sonntag um 17 Uhr). Dabei beschränken sich The Belp Singers nicht etwa nur auf Gospellieder, sondern pflegen auch Musik aus nahen und fernen Ländern.

**Gospels and more.** Dementsprechend haben wir für unsere Konzerte im Frühjahr das Motto «Gospels and more» gewählt. Denn neben bekannten und unbekanntem Gospelliedern werden auch Melodien in italienischer Sprache sowie solche aus Afrika erklingen.

**Chorpause bis nach dem Neujahr.** Traditionsgemäss trifft sich der Chor nach der letzten Probe vor Weihnachten noch im alten Schulhaus zu einem Apéro. Am 6. Januar beginnen dann wieder die wöchentlichen Chorproben. Sie finden jeden Montag, ab 20 Uhr, in der reformierten Kirche statt. Neue Tenorstimmen sind weiterhin sehr willkommen!

Weitere Angaben zu The Belp Singers sind zu finden unter [www.TheBelpSingers.ch](http://www.TheBelpSingers.ch)

## Trachtengruppe

**Singen, Tanzen, Theaterspielen.** mm. Das alles war auf der Bühne im «Kreuz» zu sehen. «E Wunsch», «Grossvaters Verlobig», «am Thunersee», das ist eine Wortspielerei aus dem Programm von unserem Heimatabend. Aber fangen wir von vorne an. Gemeinsam mit der Kindertanzgruppe eröffneten wir den Abend mit einer Polonaise. Nach der Begrüssung durch unsere Präsidentin Kathrin Engel, erfreuten die Kinder die Zuschauer mit ihren Tänzen. Kathrin Engel und Ursula Wälti haben ihnen die verschiedenen Tanzschritte gelehrt. «E Wunsch», so heisst ein Volkstanz. «Grossvaters Verlobig», unser Theater. «Am Thunersee», ein Lied von Adolf Stähli. Abwechslungsweise haben wir gesungen und getanzt. Unser Dirigent wusste bei der Ansage der Lieder auch gleich, etwas dazu zu erzählen.



Die Tänze wurden uns von Isabelle Röthlisberger und Kathrin Engel beigebracht. Da gab es ruhigere Tänze und andere, bei denen wir manchmal mit den Füßen eine Spitzkehr machten. Das Theater «Grossvaters Verlobig» von Gottfried Peter

hat Augen und Ohren erfreut. Unter der Regie von Käthi Brönnimann haben die Theaterleute ganze Arbeit geleistet. Was so einem findigen Grossvater nicht alles in den Sinn kommt, um dem Enkel zu seiner Braut zu verhelfen. Die Lachmuskeln waren danach auch gestärkt.

Im Saal gab es Licht, damit auch die Zuschauer wieder aktiv werden konnten. Der Wirt und sein Team sorgten dafür, dass niemand Hunger und Durst haben musste. Wir verkauften Tombolalose und die Kapelle Alpengruss Hasliberg spielte zum Tanz auf. Allen Gästen vielen Dank für ihren Besuch.

**Schnupperabende Singen und Tanzen.** Für alle die gerne Singen und/oder Tanzen gibt es im neuen Jahr Schnupperabende. Dienstag, 14. und 28. Januar, jeweils von 20 bis 22 Uhr in der Aula Mühlematt.

## Volksbühne

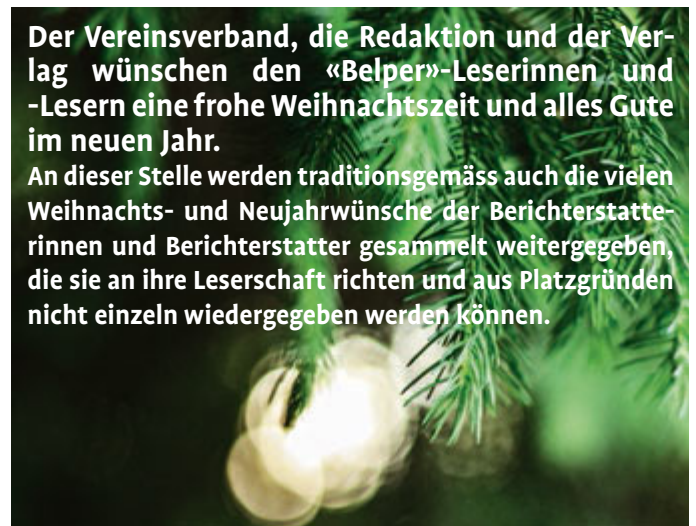
**Weihnachtsgeschenk!** wü. Schenken Sie Ihren Lieben, Freunden und Bekannten zu Weihnachten einen **witzigen und amüsanten Abend**. Schenken Sie Gutscheine für einen Vorstellungsbesuch in «PYGMALION», der weltweit bekannten Komödie von George Bernard Shaw. Inszeniert wird die schweizerdeutsche Erstaufführung von Regisseur Peter E. Wüthrich und zu sehen ist diese literarische Vorlage von «My fair lady» ab 16. Januar im Dorfzentrum.



Erhältlich sind die **Geschenkgutscheine** unter Vorverkauf [www.volksbuehne-belp.ch](http://www.volksbuehne-belp.ch) oder direkt am Schalter, Bahnhof, 1. Stock beim teaterverlag elgg oder bei Möbeltrend GmbH, Rubigenstrasse 60.

**Der Vereinsverband, die Redaktion und der Verlag wünschen den «Belper»-Leserinnen und -Lesern eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.**

**An dieser Stelle werden traditionsgemäss auch die vielen Weihnachts- und Neujahrwünsche der Berichterstatterinnen und Berichterstatter gesammelt weitergegeben, die sie an ihre Leserschaft richten und aus Platzgründen nicht einzeln wiedergegeben werden können.**







## Badmintonklub



**Zweites Klubturnier.** Am 16. November fand in der Sporthalle Neumatt unser zweites Klubturnier statt. 24 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus unserem Klub und Gäste vom Satus und von Münsingen massen sich in der Doppel-Disziplin. Bei jeder Runde wurden die Partner und Gegner neu ausgelost. Um möglichst viele Runden spielen zu können, wurde nur bis 15 statt 21 Punkten gespielt. Nach sieben Runden standen die Sieger dann fest.



**Die Podestplätze:** Daniel Marti und Bernhard Dähler belegten den 1. Platz (Bild). Den 2. Platz belegten Yannick Herboldsheimer, Stefan Jutz, Fred Brechbühl, Martin Blunier und Daniel Leuenberger. Den 3. Platz erspielte sich Marco Egger. Jeder Teilnehmer durfte sich am üppigen Gabentisch einen Preis aussuchen.

**Raclette-Essen:** Nach dem Turnier freuten sich alle auf das gemütliche Beisammensein mit Raclette und anderen Leckeren. Einen ausführlichen Bericht können Sie auf der Homepage [badminton-belp.ch](http://badminton-belp.ch) nachlesen.

**Wir danken den Turnier-Sponsoren für die tollen Preise:** apacs.ch, Donovan Cuntapay (Hauptsponsor); MALBUWIT AG, Flight Training Center; Landi; KMU Treuhand, Münsingen; Valiant Bank; Impuls-Drogerie Fischer; Esther Guggisberg.

## Bouleklub

**Klubhaus.** ch. Einige Monate brauchte es, bis wir uns mit vielen Events das langersehnte Klubhaus verdient hatten. Zahlreiche Wochen vergingen, bis die perfekte Planung für den Bau des Klubhauses abgeschlossen war. In einigen Tagen

wurde unter Einsatz von viel Kraft, Ausdauer und Schweiß, das Klubhaus in der Holzbau Firma Horibe, mit Hilfe vieler Klubmitglieder zusammen gebaut. In wenigen Stunden konnten wir nun zuschauen, wie die zwei Elemente mit einem Kran, millimetergenau auf das bestehende Fundament aufgesetzt wurden. Unglaublich!



Wir hatten wohl alle einen Moment den Mund offen vor Staunen. Oder doch nicht ganz alle? Unser Architekt, Baumeister und Vizepräsident **Fred Messerli**, der die Hauptarbeit mit der ganzen Bauerei hatte, wusste sicher genau, dass es passen würde. Wir sind ihm ausserordentlich dankbar für seine unermüdliche, wirklich tolle Arbeit. Im Moment erinnert das Klubhaus an ein Weihnachtspaket. In den nächsten Wochen geht die Arbeit vor Ort weiter. Verkleidungen, Fenster und Türen, Innenausbau usw. Es gibt noch viel zu tun, bis wir die Einweihung feiern können.



Mehr zum Klubhausbau auf [www.boule-belp.ch](http://www.boule-belp.ch)

## Eishockeyklub

**1. Mannschaft.** dm. Bei Redaktionsschluss stehen noch drei Spiele in der Qualifikationsrunde aus. Die 1. Mannschaft liegt immer noch abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz. Trotz etlichen guten Spielen hat es bisher zu keinem weiteren Punktegewinn gereicht.



## OESTER INSTALLATIONEN

### Sanitäre Anlagen – Heizungen Reparatur-Service

Stefan Oester  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur  
Oberriedweg 1, 3123 Belp  
Tel. 031 819 14 41, Telefax 031 819 34 76  
stefan.oester@oester-installationen.ch  
www.oester-installationen.ch



Bastel- und Geschenkartikel

#### Öffnungszeiten:

Di – Fr 8.30 – 12.00 Uhr  
13.30 – 18.30 Uhr  
Sa 8.30 – 16.00 Uhr  
Montag geschlossen

E-Mail: regenbogen-belp@bluewin.ch

Eggenweg 2  
CH-3123 Belp  
Telefon 031 819 35 65  
Fax 031 819 13 06

## Ihre Gesundheit ist unsere Herausforderung

Apothek Belp  
Fon 031 819 56 81

Apothek Schützenmatte Belp  
Fon 031 819 56 82

frisch und  
fründlich **Volg**

Täglich geöffnet 07:00 – 20:00 Uhr  
Sonntag 08:00 – 12:00 Uhr

Sägetstrasse 20, 3123 Belp – 031 812 90 98

## Kümmern Sie sich gefälligst um Ihr Business.

(Ihre Versicherungen sind bei uns in besten Händen)

Jean-Michel With, Geschäftsführender Partner  
Thüringstrasse 27, 3018 Bern 18  
Telefon 031 310 06 06, Telefax 031 310 06 00  
www.versicherungspartner.ch

**versicherungspartner ag**  
Und Ihr Business ist besser versichert.

riegelwerbung.ch

- kompetent
- zuverlässig
- nah

**WYHUS BELP**  
Weingenuss aus gutem Haus

Sägetstrasse 33 · CH-3123 Belp · Tel. 031 810 41 41 · www.wyhusbelp.ch

**SALONE**  
SAVINO PIGNONE  
KINDER DAMEN & HERREN  
**COIFFEUR**  
Für den Schnitt über dem Durchschnitt!  
**031 8190 031**  
BITTE VEREINBAREN SIE IHREN TERMIN  
BAHNHOFSTRASSE 8 3123 BELP

**DragonCycle**  
Marcel Schlapbach  
Dorfstrasse 22 3123 Belp  
Tel. (+41) 031 819 47 36  
Fax (+41) 031 819 47 56  
www.dragon-cycle.ch

## Abfallzentrum Belp

Fahrhubelweg 5 · Telefon 031 818 38 38

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 17.30 Uhr  
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Transporte  
Muldenservice  
Abfallzentrum  
**Zaugg**  
Belp AG  
Viehweid · Belp · www.zauggbelp.ch

**topline**  
küchen & innenbau ag  
hühnerhubelstr. 91 | 3123 belp | tel. 031 819 41 61 | www.topline-kuechen.ch



**Büroservice Trösch**  
Sekretariat · Buchhaltung · Telefondienst

Wenn's  
eng wird...

Mittelstrasse 1  
3123 Belp  
Telefon 031 819 92 92  
info@admins-service.ch

... wir lassen  
Sie nicht  
hängen!

## Frische Champignons + Immobilien

**Champignon  
Zürcher**  
3123 Belp, Tel. 031 960 46 46

CH-3123 Belp  
Telefon 031 960 46 46

www.champignon-zuercher.ch  
info@champignon-zuercher.ch



**A. & H. Heule**  
Kefigässli 6, 3123 Belp

Tel: 079 653 20 54  
Fax: 031 819 61 69

Vermietung und Reparaturen  
von Kühl- und Tiefkühlgeräten

**straub  
hydraulik ag**  
allmend  
3123 belp

Tel. 031 819 10 38 Aerospace  
Fax 031 819 48 09 zertifiziert CH. 145.0205  
straubhydraulik@belponline.ch

**2. Mannschaft.** Die 2. Mannschaft ist nach der Niederlage im ersten Spiel gut in die Meisterschaft gestartet. Das Team konnte drei souveräne Siege in Folge verbuchen. Nacheinander wurden der EHC Mirchel, EHC Rot-Blau II und HC Altstadt Bern bezwungen.

In der fünften Partie folgte dann eine unerwartete Niederlage gegen den SC Konolfingen. Die aggressiv aufspielenden Konolfinger setzten die Belper von der ersten Minute unter Druck. So führten sie nach dem ersten Drittel mit 0:2. Die Belper vermochten im zweiten Drittel die Partie auf 2:2 auszugleichen, liessen aber drei Sekunden vor der Drittels-Pause einen unnötigen Gegentreffer zu. Trotz erhöhtem Druck auf das gegnerische Tor im letzten Drittel, vermochten die Belper das Spiel nicht mehr zu drehen.

Trotz dieser ärgerlichen Niederlage hat die 2. Mannschaft einen guten Start in die Meisterschaft hingelegt und belegt bei Redaktionsschluss den dritten Tabellenrang.

## Handballklub

**Nur die Jüngsten und die «Ältesten» überzeugen.** hh. Nun haben auch die Allerjüngsten, nämlich die U11, ihre Feuertaufe bestanden und gleich in ihrem ersten Turnier mit drei Siegen in vier Spielen sehr positiv überrascht. Auch die U13 blieb mit dem dritten Turniersieg in Folge sehr erfolgreich. Diesmal musste der Turniersieg aber nach der ersten Niederlage hart erkämpft werden.

Die Herren der 4. Liga werden mit der Bilanz von drei Siegen und zwei Niederlagen zufrieden sein, belegen sie doch den dritten Platz.

**Frauen in Rücklage.** Leider konnten die Frauen der 3. Liga die drei Punkte aus den ersten beiden Spielen nicht bestätigen. Die drei folgenden Spiele gingen nämlich, zum Teil auf unnötige Art und Weise, verloren und die Mannschaft findet sich auf dem zweitletzten Platz wieder. Neben Verletzungspech wichtiger Spielerinnen trugen auch mangelnde Routine und mangelnder Kampfgeist in der zweiten Halbzeit das ihre zu den Niederlagen bei!

**Die Mühen der U17 und U15 gehen weiter.** Die beiden Juniorenmannschaften zollen der guten Leistung der U15 in der letzten Saison Tribut. Sie wurden auf diese Saison eindeutig zu hoch eingeteilt und müssen jetzt etwas unten durch. Sie konnten bis jetzt nur zwei Punkte, respektive einen Punkt ergattern. Auf die Rückrunde werden sie in schwächere Gruppen eingeteilt. Dort sollten sie dann erfolgreicher sein. Aber auch dort wird es nicht ohne vermehrten Einsatz und Kampfgeist gehen!

## Motoklub

**Ehrenmitglied.** hrb. Am Samstag, 9. November fand unser diesjähriger Abschlussabend statt. Im Restaurant Schwanen in Rümliigen wurden wir sehr gut verköstigt. Nach dem Essen durfte unser Präsident, Heinz Kiener, Walter Grünig für seine Treue zum Motoklub während 45 Jahren, zum Ehrenmitglied

ernennen. Walter freute sich riesig über die Urkunde, die er erhielt. Er erzählte einige Anekdoten aus früherer Zeit. Alle hörten aufmerksam zu und erfreuten sich an Walters Schilderungen. Beim Dessert erfuhren wir News aus dem Aare- und Gürbetal. Beim Tratschen verging die Zeit im Fluge und der Abschlussabend war schon wieder Geschichte.



## Pistolenklub

**Familienangelegenheit.** hh. An der Rangverkündung des diesjährigen **Ausschiessens** wurden alle Siegerpreise von Mutter und Sohn Maurer eingheimst. Urs gewann den Kranz-, Wein- und Honigstich sowie das Nachdoppel. Logischerweise konnte ihm auch der AS-Meisterpokal überreicht werden. Dagegen schaffte es Urs im Glücksstich nicht unter die Besten. Therese sorgte aber dafür, dass auch dieser Siegercheck an die Maurers ging. Die übrigen Podestplätze in den insgesamt sechs Stichen erreichten Martin Habegger, Andreas Liechti, Peter Kuhn, Jürg Fluor, Therese Maurer und Christian Schär. Am gleichen Abend wurden auch die Ranglisten der **Jahresmeisterschaft** und des **Ordonnanz-Cups** verlesen. Jahresmeister wurde erneut Urs Maurer mit beträchtlichem Vorsprung auf Martin Habegger. Und im Ordonnanz-Cup konnte ebenfalls Urs Maurer mit der glänzend polierten Bernerkanne ausgezeichnet werden. Es verwundert deshalb nicht, dass dem Abräumer der Saison für nächstes Jahr Revanche geschworen wurde!

**Info:** Die Hauptversammlung wird ausnahmsweise nicht im 1. Quartal 2014 stattfinden. Die Vorbereitung wichtiger Traktanden bedingt die Anwesenheit aller Vorstandsmitglieder. Zwei davon kehren aber erst anfangs März von einem Auslandsaufenthalt zurück.

## Platzgerklub

**Jahresabschluss.** wl. Die diesjährige Hauptversammlung verlief zackig. Die Berichte des Präsidenten und Wettspielleiters, wie das Protokoll wurden genehmigt. Patrick Feuz verlässt uns leider aus beruflichen Gründen. Wir wünschen ihm alles Gute. Nach zweijährlichem Turnus stehen heuer wieder Wah-

**MALEREI B.ROSCHI**



Renovationen, Um- und Neubauten  
auch Naturfarben + Bio-Abriebe

Beat Roschi  
Dorfstrasse 55  
3123 Belp  
roschi.belp@vtxmail.ch

FonFax 031 819 62 45  
Natel 079 414 72 13



**P. Guggisberg  
BAU Belp**  
031 819 15 48

*Frühe Festtage*

Peter Guggisberg, Bau, Schafmattstr. 13, 3123 Belp

Umbauten – Renovationen – Fassadensanierungen  
Landwirtschaftliche Umbauten  
Bau von Jauchegruben – Abdichtungen

**Physiotherapie Steinbach**  
*physio aktiv*  
3123 Belp




Daniel Obrist, Louise Obrist-Brechter und Team  
Dipl. Physiotherapeuten, Bayweg 9, 3123 Belp  
Tel. +41 31 819 72 92 Fax +41 31 819 78 36

**PLÄTTLIARBEITEN**  
■ NEU – UMBAU – REPARATUREN

**BERATUNG**  
■ INDIVIDUELL UND PERSÖNLICH

**SHOW-ROOM**  
■ FÜR NEUE INSPIRATIONEN



www.keramikelia.ch

■ 3122 KEHRSATZ ■ 031 961 36 00



**HOLZBAU WÄGLI AG**  
ZIMMEREI  
3123 BELP

Allmendweg 251  
Telefon 031 819 13 12, Natel 079 632 75 42  
Umbau, Innenausbau, Treppenbau, Isolationen

**medical**  
**sinoswiss**  
Praxis für Chinesische Medizin

## TCM-Therapie gegen Winterkrankheiten

- Depression
- Kopfschmerzen / Migräne
- Rheuma / rheumatoide Arthritis
- chronische Bronchitis
- allgemeine Schmerzen
- kardiovaskuläre Erkrankungen
- zerebrovaskuläre Erkrankungen
- chronische Magen- und Darmerkrankungen

Unsere TCM-Experten haben ein 5-jähriges abgeschlossenes Universitätsstudium und verfügen über 20 Jahre Berufserfahrung.

**Mit Alternativ-Zusatzversicherung von den Krankenkassen anerkannt**

Unsere Praxis liegt nur 3 Gehminuten von der Haltestelle Muri b. Bern (Tram 6 und Bus 40) entfernt.

**BON** Für eine **Gratis-Probebehandlung** (Nicht kumulierbar)

<b>Sinoswiss Praxis Muri b. Bern</b> Belpstrasse 3, 3074 Muri b. Bern Tel. 031 951 28 28 muri@sinoswiss.ch	<b>Sinoswiss Praxis Bern</b> Schauplatzgasse 26, 3011 Bern Tel. 031 312 80 00 bern@sinoswiss.ch www.sinoswiss.ch
--	--



metzgerei  
**schwander**  
QUALITÄT AUS DER REGION



Hintere Gasse 17 | 3132 Riggisberg | T 031 809 02 20  
Mittelstrasse 1 | 3123 Belp | T 031 812 20 36  
info@schwander-metzg.ch | schwander-metzg.ch

len an. Personen für die Ämter des Präsidenten, des Vize, des Kassiers sowie ein Revisor wurden gesucht. Zum Erstaunen wurden die Ämter im Schnellzugsverfahren besetzt. Kurt Willi übernahm den Vorsitz, Fritz Schmid den Vize und Rolf Brügger stellte sich als Finanzminister zu Verfügung. Das Amt des zweiten Revisors, übernahm Ronny Goblitschke. Der langjäh-



rige Präsident Rolf Brügger wurde von der Versammlung zum Ehrenpräsident ernannt, was mit einer Wappenscheibe belohnt wurde «Herzliche Gratulation». Die Jahreswertung wurde durch den Wettspielleiter wie folgt verlesen. Bei den Damen Monika Leibundgut mit einem Schnitt von 90 Punkten. Bei den Herren war der Schnitt etwas tiefer. Mit 83,746 Punkten, gewann Wilhelm Kiener vor Fritz Schmid. Das Schlussplatzgen entschied Ronny Goblitschke zu seinen Gunsten, vor Monika Leibundgut. Der zweite Teil begann mit dem traditionellen Nachtessen. Nachher wurde der Abend mit Volkstümlicher Unterhaltung aufgelockert. was zu einem lustigen Abend verhalf.



## Satus

**Frauenriege – Vier Tage in Berlin.** kg. An einem Turnabend entstand spontan die Idee für einen Städteflug. Da unsere Gerda Rohrer aus Berlin kommt, war das Ausflugsziel schnell beschlossene Sache. Die Idee zündete, denn am 5. Oktober flogen 13 Frauen am frühen Morgen Richtung Berlin. Nach der Gepäckabgabe im Hotel lotste uns Gerda direkt auf den Alexanderplatz zum Verzehr einer Currywurst, was in Berlin Tradition hat. Anschliessend besichtigten wir zu Fuss viele Sehenswürdigkeiten dieser riesigen und imposanten Stadt. Am zweiten Tag war eine dreieinhalbstündige kommentierte Schifffahrt auf dem Programm. Berlin hat mehr Brücken als Venedig und wir kamen bei sechzig davon vorbei. Im Friedrichstadt-Palast waren am Abend Plätze für eine glitzernde Show reserviert. Der dritte Tag führte uns nach Potsdam, wo wir einen kleinen nostalgischen Bus, mit netter Reiseführerin, für uns allein besteigen durften.



Sie zeigte uns u.a. die Schlösser Sanssouci und Cecilienhof und wusste sehr viel Interessantes zu berichten. Den Tag rundeten wir mit einem typischen Essen im «Fliegenden Holländer» in Potsdam ab. Am letzten Tag besuchten wir die Hackeschen Höfe mit den vielen lieblichen Handwerkerläden und schauten uns zum Abschluss noch das noble Warenhaus Lafayette an. Diese Reise war super und bleibt für uns alle unvergesslich. Wir danken Gerda und Thuri Rohrer herzlich für die Organisation und das tolle Programm in Berlin, das sie für uns zusammengestellt haben.

**Spielabend.** rpr. Nach einem Unterbruch haben die Frauen wieder einen Spielabend nach alter Tradition für alle Riegen des Satus organisiert. Nach dem Einturnen haben Joy Fuchs und Gabi Feuz einen abwechslungsreichen Parcours zusammengestellt. Geschicklichkeit war gefragt, um die meisten Punkte zu sammeln. Und wer weiss noch, wer 2011 den Prix Belp gewonnen hat? Acht Gruppen haben Spass gehabt, gewonnen hat die Gruppe «Bärgblueme». Zum Dessert wurden uns im und vom «Kafi Steinbach» feine Studentenschnitten offeriert. Vielen Dank, allen hats gemundet. Ein schöner Abend wars, danke fürs Organisieren.



## Belp Schützen

**Schlussabend.** Rano. Am 16. November trafen sich die Kleinkaliberschützen zum traditionellen Schlussabend in der von Isabella Bieri festlich herausgeputzten Schützenstube. Zur Begrüssung der Schützenschar und deren Begleitung servierte Bella hübsch hergerichtet Häppchen und Getränke. Das traditionelle Fondue Chinoise mit hausgemachten Saucen und diversen Zutaten war einmal mehr hervorragend. Merci Bella. Martin Köchli war auch dieses Jahr dafür besorgt, dass alle

# R O D E R O P T I K

riegel.werbung.ch

gutsehen  
gutausssehen

Bahnhofstr. 11 · 3123 Belp · Tel. 031 819 21 81 · www.roderoptik.ch



Montag bis Freitag  
8 bis 12 & 14 bis 18.30 Uhr  
Samstag  
8 bis 12 & 14 bis 17 Uhr  
Sonn- und Feiertage  
geschlossen

## Tierferienheim Hundesalon

- Sorgfältige Pflege & liebevoller Umgang
  - Hunde- und Katzenpflege
    - Salon Bello
  - Tiernahrung & Zubehör



Fahrhubel GmbH, 3123 Belp  
Telefon 031 819 44 40 | Telefax 031 819 03 65  
tierferienheim\_belp@bluewin.ch  
www.tierferienheim-belp.ch

**Au pair  
sucht  
Gastfamilie  
in Bern.**

Junge  
WelschschweizerInnen  
besuchen in Bern  
die Didacschule und  
arbeiten bei Ihnen  
als Au pair teilzeitlich  
(25-30 Stunden  
in der Woche) mit.

**Didac**  
Wir machen Schule

Mehr Informationen über  
Tel. 031 313 52 52 oder www.didac.ch

**WIR  
IHRE** räumen, entrümpeln, entsorgen, reinigen  
Wohnung, Garage, Estrich, Keller, Geschäft

**swiss-broc.ch**  
**BROCKENSTUBE**

... wo Menschen sich entwickeln ...

Tel. 079 102 48 48 · Belp · www.swiss-broc.ch

**koch-cosmetics**  
Mechtild Koch  
Kosmetikerin/med. Fusspflegerin

**Bringen Sie Ihre Haut  
in Balance!**

Warum nicht mal bei der  
Kosmetikerin?

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Belpbergstrasse 15  
3123 Belp  
Tel. 031 812 17 02  
oder 078 944 56 85  
www.koch-cosmetics.ch  
info@koch-cosmetics.ch

**Pneuhaus Garage Jufer**  
Inh. A. Wyler



Die günstigsten Preise  
Die modernsten Einrichtungen  
Der beste Service  
Die kürzesten Wartezeiten  
**Sägetstr. 23 Belp**  
**031 819 37 50**



**Kaiser Holzbau**

Zimmerei – Innenausbau  
Umbauten – Renovationen

Kirchackerweg 31 A 3122 Kehrsatz  
Tel: 031 964 10 88 Fax: 031 964 10 86  
www.kaiser-holzbau.ch



Dorfstrasse 47 · 3123 Belp  
Telefon 031 819 40 76 · Fax 031 819 89 76  
täglich geöffnet

**ED**  
**Rosser Elektro AG**

Installationen • Reparaturen • Telefon • EDV-Kabelsysteme  
Käsereistr. 8 • Postfach 142 • 3123 Belp  
Tel. 031 819 15 03 • Fax 031 819 71 73

**Unser Angebot  
im Hallenbad Belp:**

**• AquaGym**

Montag-, Donnerstag- und  
Samstagsmorgen  
Montag-, Mittwoch- und  
Donnerstagsabend.

**• Schwimmen für Erwachsene**  
Montagsabend, Privatlektionen

**bleibgesund** gmbh  
wir bringen bewe ung in ihr leben!

sarah und bruno röthlisberger-horni  
postgässli 24, uetendorf  
033 356 42 27, www.bleibgesund.ch



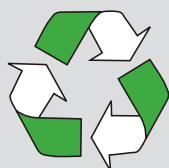
**Digitaldruck  
Beschriftungen**

**WERBETECHNIK.CH**  
**SIEGENTHALER AG**  
Tel. 031 812 15 15 • info@werbetechnik.ch

**klimag  
heizungs ag**

Planungen • Heizungsinstallationen • Alternativenergie

Hühnerhubelstrasse 65 3123 Belp  
Tel. 031 818 80 00 Fax 031 818 80 01  
www.klimag.ch  
Markus Bichsel • Reto Gonseth • Bruno Aeschbacher



**Gasser-Balsiger  
Recycling**

Besuchen Sie unser  
«Fundgrube-Lädeli» Recycling und Entsorgung von A-Z  
Gelterfingen I Telefon 031 819 33 32  
www.gasser-recycling.ch



Schützinnen und Schützen tolle Preise mit nach Hause nehmen durften. Auch das Spiel mit den Nägeln erfreute die Anwesenden.

Felix Wägli sorgte mit dem Verlesen der Ranglisten für Spannung. **Jahresmeisterschaft:** Im ersten Rang mit 1127 Punkten Adrian Bühler, gefolgt von Anton Jakob 1119, Felix Wägli 1117, Patrick Wägli 1107, Sabrina Notter 1099, Roger Stulz 1095, Niklaus Blatter 1093, Kerstin Maurer 1090, Adrian Marbot 1089 und Michael Truttmann 1086. Die weiteren Klassierungen Fritz Glücki, Simon Reist, Yanik Eggenschwiler, Hans Neuenschwander, André Stulz, Karl Hänni, Lothar Lieblich, Rainer Notter und als Schlusslicht Otto Lembacher, der leider das Ausschieszen verpasste. **Ausschieszen:** 990 Punkte brauchte Anton Jakob, um zu gewinnen. Für den vierten Rang benötigte Adrian Marbot 982, Simon Reist 976 für den achten Rang. Adrian Bühler wurde mit 965 Zwölfter, Rainer Notter reichten 952 für den sechzehnten und André Stulz 931 für den zwanzigsten Rang.

**Glücksstich:** Pfeilwerfen war auf umgekehrte Jass-Karten angesagt. Den Kartenwert multipliziert mit dem Resultat der Jahresmeisterschaft ergab die Rangliste. Kerstin Maurer traf das Ass und konnte sich 11 Mal  $960 = 10560$  Punkte gutschreiben lassen. Die weiteren Rangierungen: Fritz Glücki 9800, Michael Truttmann 9750, Lothar Lieblich 9310 und Michael Stucki 8712. **Kombiwettkampf (bestehend aus Nachtschieszen und Jahresmeisterschaft):** Den von Lothar Lieblich gestifteten Pokal holte sich im vierten Rang Sabrina Notter.

Mit diesem gelungenen Abend wurde die unfallfrei verlaufene Schiesssaison beendet. Nach kurzer Winterpause wird die neue Saison im Januar mit der Wintermeisterschaft gestartet.

## Skiklub

**Herbstversammlung.** smh. Wenn die Nebelschwaden durch das Gürbetal ziehen, die Blätter schon fast alle von den Bäumen gefallen sind und die Wintersportler bereits sehnsüchtig auf den ersten Schnee hoffen, dann ist wieder Zeit für die Herbstversammlung. Diese fand wie gewohnt im Saal der «Linde» statt. Neben dem offerierten «Schlümu», am Schluss der Veranstaltung, war sicher der interessanteste Punkt auf der Traktandenliste, die Vorstellung des neuen Winterprogramms. Hier ein kleiner Vorgeschmack:

Bereits am 29. dieses Monats werden wieder die Schneeschuhe angeschnallt. Die zwei- bis dreistündige Tour eignet sich auch bestens für Einsteiger. Die begehrten Snowdays finden auch diese Saison wieder statt. Beim ersten Event im Januar sogar mit Klubrennen am Wiriehorn. Ein paar Tage später kommen die Nordischen zum Zuge, oder besser gesagt zur Loipe. Auf geht es zur dreitägigen Langlauf-Safari im Jura. Für den Februar hoffen wir, dass es im Nordwesten des Kantons Waadt so richtig eisig kalt wird. Denn bei genügender Eisdicke wird der Lac de Joux mit Schlittschuhen überquert.

Nachdem dieses Jahr eine Delegation des Skiklubs den Engadiner Skimarathon mit Bravour bestritten haben, werden auch im 2014 ein paar Hartgesottene die 42 km unter die Latten nehmen. Ein besonderer Anlass wird das Klubweekend am 15./16. März. Ausser Schneeschuhtour, Snowday und Voll-

mond-Biwak, wird sogar noch ein «Märli-Aabe» geboten. Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Skitouren, die erste hat bereits Mitte Dezember stattgefunden.

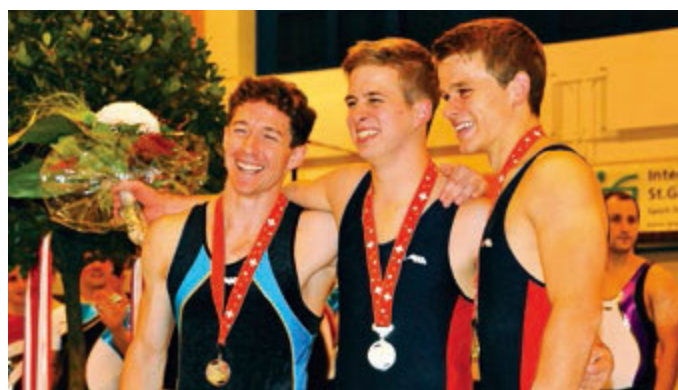
Vorgestellt wurde auch die neue Homepage des Klubs. Ein grosses Merci an Daniel Wittwer, der diese Arbeit übernommen hat: [www.skibelp.ch](http://www.skibelp.ch)

Nun freuen wir uns auf einen ereignisreichen Skiklub-Winter mit Bergen von Schnee und viel Sonnenschein.

**Gantrisch Schneepass.** In der Region Gantrisch hat es sechs verschiedene Skigegebiete: Gurnigelbad, Gurnigel-Wasserscheide, Rüscheegg-Eywald, Selital, Ottenleue und Riffenmatt. Seit diesem Jahr können Gäste an den Skiliften den Gantrisch-Schneepass kaufen, der in allen Skigeieten im Park freie Fahrt garantiert. Zudem gibt es 50 Prozent Rabatt in der Jungfrau-Skiregion. Der Saisonpass kostet für Erwachsene 320 Franken, für Kinder 210 Franken.

## Turnverein

**Schweizermeisterschaften im Geräteturnen.** rb. Im November finden jeweils die Schweizermeisterschaften (SM) im Geräteturnen statt. Am ersten Wochenende, der SM Mannschaften der Damen, startete Flavia Imfeld, die erst seit ein paar Monaten bei uns Mitglied ist. Sie trat für ihren Stammverein, den STV Kerns und das Team Luzern, Ob- und Nidwalden an. Mit sehr guten Noten holte sie mit ihrer Mannschaft den Sieg und qualifizierte sich für den Einzelfinal, wo sie sich zwei Wochen später den 36. Rang erturnte. Am folgenden Wochenende starteten die Herren. Vom TV Belp waren gleich drei Turner am Start, Daniel Hirschi in der Kategorie Herren (28+) sowie Thomas Reber und Andreas Gasser in der höchsten Kategorie 7. Daniel Hirschi erreichte in seiner Kategorie den 28., und Thomas Reber den 47. Rang. Andreas Gasser spielte wie erwartet im Rennen um die Goldmedaille mit und durfte nach einem spannenden Wettkampf die Silbermedaille entgegen nehmen. Zusätzlich qualifizierte er sich als einziger Turner überhaupt für alle Gerätefinals am kommenden Wochenende, wo er schliesslich eine Gold und zwei Silbermedaillen gewann. Beim Mannschaftsfinal der Herren durften Andreas und Thomas ebenfalls mitturnen, wo das Team A mit Andreas zweite wurden, und das Team B mit Thomas achte. Der Turnverein gratuliert an dieser Stelle allen Turnenden herzlich zu Ihren guten Resultaten! Das Bild zeigt die Medallengewinner des Mehrkampfes der Herren, Andreas Gasser, Simon Stalder und Daniel Schacher.



**Raclettestübli am Dezembermarkt.** rb. Die Fit-for-Fun-Gruppe führte am Dezembermarkt im Dorf das traditionelle Raclettestübli durch, das rege besucht und sehr geschätzt wurde. Wir danken allen Engagierten für ihre wertvolle Arbeit!

**20. Jugendgerätecup.** Der Belper Traditionsanlass, der Jugendgerätecup, fand dieses Jahr schon zum 20. Mal statt! Mit über 500 startenden Kindern, so vielen wie noch nie, wurde das Jubiläum gefeiert. Der Anlass war wiederum ein voller Erfolg, wir sind stolz, dass er ein fester Platz in vielen Vereinsagenden der Umgebung geworden ist. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen OK Mitgliedern, den aktuellen und den gewesenen, sowie allen Helfern, der Gemeinde Belp und allen unterstützenden Firmen bedanken. Ohne Euch könnte dieser gelungene Anlass nicht stattfinden! Euer Engagement wird sehr geschätzt.



## Familiengartenverein

**Fondueplausch.** pb. Der allerletzte gemeinsame Anlass in diesem Gartenjahr fand am Freitag, 15. November statt. 28 Personen haben den Weg in das angenehm geheizte Gemeinschaftshaus unter die Füsse genommen, denn sie wollten sich auch diesen gemütlichen Abend unter lauter Fondue Liebhabern nicht entgehen lassen. Es wurde dann auch wirklich ein sehr angenehmer Höck wie auf dem Bild unschwer zu erkennen ist.



Das Fondue von Chäs Glauser war wahrlich ein ganz besonderer Genuss. Kurz nach diesem Anlass musste das Wasser im Gemeinschaftshaus abgestellt werden, denn der nahende Winter hat sich bereits mit Schnee und Kälte bemerkbar gemacht. Die Gärten sind ebenfalls bereits auf die kalte Jahreszeit vorbereitet. Es ist Ruhe eingekehrt.

**Freie Gartenparzelle.** Immer mehr Menschen brauchen ab und zu eine stille Oase, um sich vom Alltagsstress zu erholen. Eine Parzelle in unserem Familiengarten zum selber bepflanzen ist genau das richtige zum Abschalten und sich am Gedeihen der Pflanzen und Blumen zu erfreuen. Vor allem im Frühling kann man fast jeden Tag wieder neue wunderschöne Blumen entdecken. Man muss nur die Augen offen halten. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bei unserem Präsidenten Urs Pfister, 031 819 05 18, er gibt Ihnen gerne Auskunft.

## Fischereiverein Gürbetal

**Erfolgreicher Laichfischfang.** mn. Im Rahmen des Abfischens der Aufzuchtbäche, unter der Woche und an den Samstagen im September und Oktober, konnten sehr viele Bachforellen in der Gürbe ausgesetzt werden. Die ebenfalls gefangenen Muttertiere, über 110 Bachforellen, wurden in einem Weiher bei Wattenwil «stationiert». Am 24. Oktober war es dann soweit. Mit den Angestellten des Kantonalen Fischerei-Inspektorates und Mitgliedern des Vereins, konnten diese Muttertiere wieder behändigt und der Fischzuchtanlage in Reutigen zur Aufzucht zur Verfügung gestellt werden.

**Dankeschön.** Ein besonderes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die jährlich viele Stunden an freiwilliger Arbeit im Verein leisten. Wir wünschen uns, dass alle aktiven



Fischerinnen und Fischer im Gürbetal dem Verein beitreten und mithelfen, die nachhaltige Vereinstätigkeit zu unterstützen. Ebenfalls ein Merci an die Gönner, die Inserenten, an die Behörden und natürlich an unsere Mitglieder, die den Fortbestand des Vereins gewährleisten. Wir sehen uns somit an der nächsten Hauptversammlung, am 7. März 2014 im «Kreuz» (Dorfzentrum).

## Jagd- und Wildschutzverein

**Anlässe während der Jagdsaison.** KB. Im Herbst verläuft unser Vereinsleben immer etwas ruhiger. Die meisten unserer Mitglieder verbringen ihre Zeit auf der Jagd und geniessen schöne und spannende Stunden in Feld, Wald und Gebirge. Dennoch konnten im November zwei Anlässe durchgeführt werden. Kurz vor dem Ende der Rehjagd fand in Riggisberg die alljährliche **Herbstversammlung** statt. An der Versammlung wurde die Einteilung der Futterstellen für die kommende Winterfütterung besprochen und auf die Rehkitzrettung vom vergangenen Frühling zurückgeblickt. 85 Personen leisteten mit insgesamt 805 Stunden freiwilliger Arbeit einen wichti-



gen Beitrag für die Rehkitzrettung. Durch ihr grosses Engagement und die wertvolle Mitarbeit der Landwirte konnten 59 Rehkitze vor dem Mähtod gerettet werden. Allen Beteiligten gebührt ein grosses Dankeschön!

Am 22. und 24. November führten wir zusammen mit dem Kleintierzüchterverein zum zweiten Mal das **Fleischlotto** im



Restaurant Linde durch. Trotz der attraktiven Preise wie Partyschinken, Wurstkörbe, Speckseiten, Käse, Butterzöpfe und Honig konnte nicht die gewünschte Besucherzahl verzeichnet werden. Allen Helferinnen und Helfern, dem Organisationsteam und selbstverständlich den Besucherinnen und Besuchern danken wir an dieser Stelle und hoffen, dass der Anlass nächstes Jahr wieder durchgeführt werden kann.

## Kleintierzüchter

**Aktivitäten im Klubhaus.** Stp. Samstag, 21. Dezember, Ramset ab 14 Uhr. Freitag, 17. Januar, 19.30 Uhr, Züchterhöck der Geflügel- und Taubenzüchter. Freitag, 24. Januar, 19.30 Uhr, Züchterhöck der Kaninchenzüchter.

**Voranzeige:** Generalversammlung, Samstag, 22. Februar, 19 Uhr, im Gasthof Linde.

**Landesteilverbandsausstellung Berner Mittelland.** Vom 20. bis 22. Dezember beteiligt sich unser Verein an der Landesteilerausstellung in der Rollhockeyhalle in Uttigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Naturfreunde

**Hauptversammlung und Schlusswanderung.** hm. An der Hauptversammlung vom 17. November konnte unsere Präsidentin Heidi Mumenthaler 22 Mitglieder und vier Gäste begrüssen. Nach den üblichen Traktanden wurde die Präsidentin für zwei weitere Jahre bestätigt. Da Verena Jufer als Sekretärin demissionierte, war eine Neuwahl notwendig. Als neuer Sekretär wurde Heinz Gfeller gewählt.

**Ehrungen:** Die nicht anwesende Martha Wiesendanger gehört unserem Verein seit 40 Jahren an. Therese und Ernst Eberhardt sowie Christian Widmer konnten für ihre sogar 50-jährige



Mitgliedschaft bei den Naturfreunden geehrt werden. (Bild) Der zweite Teil war wie üblich von Heidi und Fritz Mumenthaler bestens organisiert. Ein kleines Lotto, ein gutes Essen mit gemütlichem Beisammensein bildeten einen schönen Abschluss des Vereinsjahres.

**Rückblick:** Die Schlusswanderung findet bei jedem Wetter statt, stand in der Einladung. So machten sich Ende Oktober trotz dunklen Wolken 14 Mitglieder Richtung Schwarzsee auf. Dort war es trüb, der See wirklich schwarz und es regnete in Strömen. Da gab es nichts anderes als sich ins Restaurant zu flüchten. Doch schliesslich entschieden wir uns für einen Spaziergang. Vier Mutige wanderten sogar rund um den See. Nach dem guten Mittagessen hellte sich der Himmel auf. Ein Grund auf dem Hexenweg mit Hexenhäuschen zum tosenden Wasserfall zu gehen. Kurz fühlte man sich in einer andern Welt, einer Märchenwelt. Wir verliessen sie und machten uns trotz allem gut gelaunt auf den Heimweg.

**Nicht vergessen:** Die nächste Monatsversammlung findet am 14. Januar statt.

## Verein für Pilzkunde

**Weihnachtszeit.** mik. Weihnachten steht vor der Tür. Eisige Kälte und Schnee begleiteten uns bis anhin, Schritt für Schritt, auf dem Weg dahin. Solche Winter lassen wenig Spielraum für Pilzfruchtkörper. Auch für «milde Winter» liebende Pilzarten ist es derzeit zu kalt. Es ist also auch für Pilzfreunde an der Zeit, sich getrost zurück zu lehnen, und sich auf die ruhige und besinnliche Weihnachtszeit zu freuen. Bei mildereren Tempera-



turen kann dann schon früh im nächsten Jahr wieder Ausschau auf Winterrüblinge, Judasohren und Austernseitlinge gehalten werden. Bild: Fichten-Steinpilz (*Boletus edulis*, Bull.: Fr.)

**Bummel am Stephanstag zum Campagna-Apéro.** Am Donnerstag, 26. Dezember, findet wie immer der Bummel am Stephanstag statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr im Dorfzentrum. Nach dem gemeinsamen Bummel zum Campagna, wird der letzte Vereinsausflug des Jahres, und somit das Pilzjahr, bei einem gemütlichen Apéro abgeschlossen.

### «Belper» im Briefkasten?

Erhalten Sie den «Belper» jeden Monat zugestellt? Wenn Sie den «Belper» nicht jeden Monat erhalten, melden Sie sich bitte direkt bei der verantwortlichen Zustellorganisation:

**Direct Mail Company, Zentweg 9, 3006 Bern, 031 560 60 75**

Bitte schneiden Sie diese Mitteilung aus, damit Sie wissen, wohin Sie sich wenden können, wenn Sie den «Belper» nicht erhalten haben.



## Verein claro Weltladen



### Last minute-Geschenke.

Die Produzenten im fairen Handel müssen in ihrer Arbeit strikte Kriterien einhalten. Wie steht das bei den Schweizerprodukten, die wir im Angebot haben?

Dazu einige Beispiele: SOGLIO aus dem Bergell mit ihren Körperpflegemitteln hat eine eigene

Philosophie: Naturnähe wird erreicht dank intensivem Bezug zu den Rohstoffen, deren Charakter und Herkunft und zur eigenen Bergwelt. Hochwertige Qualität ergibt sich aus der Zusammenarbeit mit der Berglandwirtschaft, d.h. Kräuter aus der Umgebung, Schafsmolke aus Davos, Ziegenbutteröl aus dem Valsertal. Respekt vor der Kulturlandschaft ist selbstverständlich, den ganzen Alpenraum als eine einzigartige Schatzkammer anzunehmen ist Anspruch und Überzeugung zugleich.

Die Fair Handelskriterien die hier erfüllt sind: **sorgfältiger Umgang mit Natur und Umwelt, Beschäftigungsmöglichkeiten im Tal schaffen.**

WEIZENKORN in Basel: Bekannt sind die Weizenkornkerzen mit den kräftigen Farben und ihrem warmen Licht. Hergestellt werden sie in vielfältigem, sozialem Betrieb mit geschützten Werkstätten. Unterschiedliche Angebote sind offen für junge Menschen die aus vorwiegend psychischen oder psychosozialen Gründen vorübergehend oder dauernd im Arbeitsmarkt keinen Platz finden. Es geht z.B. um Unterstützung, einen individuellen Einstieg ins Berufsleben zu finden und zu bewältigen. Oder: junge Menschen lernen regelmässiges, zuverlässiges und exaktes Handarbeiten (Schreinerei, Gastronomie u.a.), anstatt am Fließband Massenproduktion herstellen zu müssen.

Fair Handelskriterien: **Schulung und Ausbildung, Selbstwertgefühl stärken.**

GLASART in Gümligen, ebenfalls geschützte Werkstatt: aus Altglas entsteht Neues. Glas ist ein besonderes Material, mit unterschiedlichen Eigenschaften: durchsichtig, glatt, erstarrt und doch zerbrechlich. Aus Altglas Karaffen, Schalen, Flaschen oder Trinkgläser entstehen zu lassen braucht nicht Werkzeug oder Kraft, sondern Fingerspitzengefühl. Das gilt wohl ebenso bei der Anleitung und Führung von Menschen, die aus dem Rahmen gefallen sind.

Die Kriterien: **Schulung, sorgsamer Umgang mit dem Menschen, fantasievolles Umgestalten von Alt zu Neu.**

MÜHLE KLEEB AG im Emmental ist ein über 100 Jahre alter Betrieb in der vierten Generation geführt: «Alles dreht sich ums Getreide». Ihre Leistung: mahlen von Weizen, Roggen und Dinkel für die eigene Weiterverarbeitung und den Verkauf, und Lohnvermahlung für Produzenten. Zwei wichtige Leitsätze: «Rohprodukte aus der Region werden auf der Sammelstelle von den Produzenten direkt übernommen» und «Zusammenarbeit mit den Produzenten schafft Transparenz und Vertrauen».

Die Kriterien: **Umgehen des Zwischenhandels und Transparenz.**

Unsere Angebote aus der Schweiz passen also problemlos in den claro Weltladen.

## Elternverein/Spielgruppe Bäremani

**Rückblick auf das erste Spielgruppenhalbjahr:** cb. Die erste Hälfte des laufenden Spielgruppenjahres neigt sich dem Ende entgegen. Alle Kinder haben sich in ihrer Gruppe gut eingelebt, der Spielgruppenraum ist vertraut und jedes hat seinen Lieblingsspielort gefunden.

Die Kinder durften unzählige, der Jahreszeit entsprechende Bastelarbeiten nach Hause tragen und diese stolz den Eltern und Geschwistern zeigen.

Bereits ist wieder Advent, jene Zeit, in welcher die Kinderaugen besonders strahlen. Dieses Jahr überrascht sie der Adventskalender mit kleinen Geschichten. Diese hören die Kinder jeden Morgen im Kreis und stimmen sie so auf Weihnachten ein.

Die Spielgruppenleiterinnen bedanken sich bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit im zweiten Halbjahr.



## Feuerwehverein

«Les absents ont toujours tort!» Hz. Dieser Spruch kam mir spontan in den Sinn im Verlauf von **Peters Dia-Abend**. Einmal mehr vermochte Peter Wittwer die rund 40 anwesenden Mitglieder und Gäste in seinen Bann zu ziehen. Auch wenn die Aufnahmen, die von Peter während seiner Reise nach Colorado schon vor einigen Jahren gemacht wurden, haben sie nicht an Aktualität eingebüsst. Die Waldschneisen, die in den bekannten Wintersportorten Beaver Creek und Vail zur Gewinnung von Skipisten geschlagen worden sind, wären in unserem Land schlicht undenkbar. Aber auch die tollen Bilder von

der Rundreise, die Peter und Susi unternommen haben, beeindruckten das Publikum enorm. Wer nicht dabei war, hat in der Tat etwas ganz Spezielles verpasst. Wir danken dir, Peter, ganz herzlich für deinen Einsatz und hoffen natürlich auf viele weitere Dia-Abende mit Dir.

Der **Dezember-Markt** war aus unserer Sicht wiederum ein grosser Erfolg. Das Festzelt war meistens bis zum letzten Platz besetzt und die angebotenen Speisen und Getränke erfreuten sich einer enormen Nachfrage. Selbst kleinere Pannen konnten die vielen Helfer, denen an dieser Stelle ganz herzlich gedankt sei, nicht aus der Fassung bringen.

**Nicht vergessen:** 6. Januar: Erster Stamm im neuen Jahr bei Silvia und Manfred Riepl im «Frohsinn». Schauen Sie doch einmal bei unserer Homepage vorbei, es lohnt sich: [www.feuerwehrverein-belp.ch](http://www.feuerwehrverein-belp.ch)

## Frauenverein

**Wichtige Mitteilung.** kg. Unser Fahrdienst ist vom **24. Dezember bis und mit 2. Januar** telefonisch nicht erreichbar. Wer in dieser Zeit dringend einen Transport benötigt, muss dies bis am **Montag, 23. Dezember, um 11 Uhr**, melden unter 079 619 76 70.

**Das neue Behindertenfahrzeug ist da!** Unser Kleinbus war in die Jahre gekommen und musste ersetzt werden. Mit Spannung erwartet, konnte im Oktober der neue Behindertenbus in Empfang genommen und dem Fahrdienst übergeben werden. Es ist eine grosse Freude, dass dieser Höhepunkt gerade ins Jubiläumsjahr des Fahrdienstes gefallen ist und die Anschaffung aus eigenen Rückstellungen finanziert werden konnte. Schön beschriftet hat der Fiat Ducato seine ersten Fahrten bereits absolviert und bis auf ein paar kleine Änderungen die Feuertaufe bestanden.



Er ist mit drei neuen crashgetesteten Rollstühlen ausgestattet und bietet gemäss den neuen Vorschriften für Fahrten ohne Rollstühle nebst dem Chauffeur noch für acht Personen Platz.



Ende Oktober fand im Kreuzstockkeller eine kleine Einweihungsfeier mit dem Fahrdienstteam und dem Vorstand statt. Das Fahrzeug war zur Besichtigung auf dem Vorplatz parkiert, so dass erste

Erfahrungen gleich praktisch ausgetauscht werden konnten. Es war ein gemütlicher Abend mit einem feinen Risottoessen und vielen regen Diskussionen. Das Echo über den neuen Bus war durchwegs positiv.

**Bitte in Agenda notieren:** Unsere Hauptversammlung findet am Mittwoch, 19. März 2014, 18 Uhr, im Dorfzentrum statt.

## Jungschi

**Gruppe Löwen.** cl. Wie können wir unsere Leiter wieder beruhigen? Dies war die Frage, die sich die Jungs stellen mussten, nachdem sie ihnen das Schleckzeug geklaut hatten. Schnell wurde bemerkt, dass der ganze Wald voller Früchte war. Und dies im tiefen Winter. Zugegeben es waren nicht die Früchte, die wir so kennen. Aber Sugus haben ja auch Fruchtgeschmack. Die Jungs sammelten also diese Sugus zusammen und mussten sie dann schweren Herzens an die Leiter abgeben. Die Leiter akzeptierten diese Gabe und es gab ein gemeinsames Friedensessen. Dies war ganz im Sinne der Geschichte von Jakob und Esau, die wir im Anschluss hörten.



**Dezembermarkt.** Auch dieses Jahr war die Jungschi wieder mit einem Stand am Dezembermarkt vertreten. Das Ziehen der Schoggikerzen war wiederum hochbeliebt und viele erfreuten sich ab der süssen Abwechslung.

**Die Jungschinachmittage,** für Kinder ab dem 2. Kindergarten, finden von 14 bis 17 Uhr statt. Nächster Termin: 11. Januar. Treffpunkt: Dorfplatz.

**Kings Klub.** Für Teenager von der 7. bis 9. Klasse. Treffpunkt ist jeweils um 19.30 bis 22 Uhr auf dem Dorfplatz. Nächster Termin: 17. Januar.

**Infos.** Stefan Baumann, 031 530 06 70, [www.jungschi-belp.ch](http://www.jungschi-belp.ch)

## Ludothek

**Dezembermarkt.** mka. Seit vielen Jahren gehört es schon zur Tradition, dass die Ludothek am Dezembermarkt einen Stand hat. Das Wetter war uns gut gesonnen. Auch beim Glücksfischen hatten wir in diesem Jahr wieder regen Zustrom. Die kleinen Päckli sind bei den Kindern sehr beliebt. Mit einem Wettbewerb verlosteten wir zehn Hanabi. Dieses Kartenspiel wurde 2013 zum Spiel des Jahres erkoren.



**Während der Weihnachtsferien hat die Ludothek geschlossen.** Wir öffnen erst wieder am Dienstag, 7. Januar. Wir haben wieder viele neue und interessante Spiele und Spielsachen eingekauft und wir freuen uns darauf, Sie auch im kommenden Jahr in der Ludo begrüßen zu können.  
[www.ludothek-belp.ch](http://www.ludothek-belp.ch)

## Spielgruppe Gwundernase



**Grittibänzli vom Feinsten.** mm. Am 30. November fand unser alljährliches Grittibänzbacken statt. Es kamen viele Papis mit ihren Kindern, um den schönsten Grittibänz zu formen und zu verzieren. Während der Backzeit konnten die Kinder spielen und die Väter einen feinen Kaffee geniessen. Die Bäckerei Pesse hat mit viel Liebe den Teig für

die Spielgruppe vorbereitet und so konnte sich das Gwundernäsli lokal mit herrlichem Duft aus dem Backofen füllen und auf diese Weise wurden Geschmack- und Duftsinn herrlich erweckt. Alle Kinder und Papis gingen stolz nach Hause und in der Hand die feinen Bänzlis.



**Infos.** Für weitere Informationen oder einen unverbindlichen Schnuppermorgen gibt Ihnen **Sandra Keller**, 079 206 29 09 gerne Auskunft oder Infos auch unter [www.spielgruppe-belp.ch](http://www.spielgruppe-belp.ch) möglich.



## Ganzheitskosmetik Christine

**Neu bei uns – Fusspflege.** dg/cg. Dank der Fussmassage nach Nick Durrer hat Denise endgültig die Liebe zu den Füßen gefunden. Die Fusspflegeausbildung (vom SFPV anerkannt) hat Denise mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Die Fusspflege, die ich vor ein paar Jahren aus Zeitmangel in die Schublade gelegt habe, hat Denise wieder ins Leben gerufen. Sie passt zu unserem ganzheitlichen Konzept und wird von einigen Kundinnen und Kunden schon rege benutzt. Unter dem Motto «tue Gutes für deine Füße» ist Denise mit Freude bei der Arbeit und erwartet gerne Ihre Anmeldung.

Meine Weiterbildung zur Ernährungs-psychologischer Beraterin dauert nun auch schon ein Jahr. In diesem einem Jahr konnte ich bekannte Themen auffrischen und neu, die Psychologie kennenlernen. Haben Sie auch Fragen zur Ernährung? Ziel ist es, ganzheitlicher zu leben und dadurch zu einem genussvollen Essverhalten zu finden. Eine spannende Stunde wartet auf Sie.

**Ein Geschenkgutschein von Ganzheitskosmetik Christine.** Damit erfüllen Sie jeden Wunsch nach Entspannung, Schönheit und ganzheitlicher Gesunderhaltung.

Unsere **Schminkkurse** finden jeweils am Samstag, von 9 bis 12 Uhr statt. Die aktuellen Daten finden Sie auf unserer Homepage – [www.christinegrieching.ch](http://www.christinegrieching.ch)

## Abheben mit dem neuen Heli-Buch

**Verlag Cockpit – Jordi AG begeistert nicht nur Helikopter- und Flugzeugfans.** tfb. 192 Seiten Emotionen pur: «Abenteuer Helikopter» zeigt 93 traumhafte, zum Teil ganzseitige Fotos. Der Aviatikfotograf und Heli-Mechaniker Peter Aegerter dokumentiert die faszinierenden Höhenflüge seines Lebens. Ein Buch für alle – zum Durchstarten und Abheben!

«Wir freuen uns, dass dieses spannende Projekt heute einen Höhepunkt findet. Speziell darin ist, dass ergänzend zum gedruckten Buch, eine App (e-Book) mit erweitertem Bildmaterial, Ton und Filmsequenzen produziert wurde», betonte der Verlagsleiter Cockpit, Roger Schenk, bei der Buchpräsentation am Freitag in der Firma Jordi AG – das Medienhaus. Mit viel Leidenschaft für Abenteuer und Freiheit nimmt der Autor seine Leserinnen und Leser mit zu dramatischen Rettungsaktionen, Expeditionen, Beobachtungs- oder Passagierflügen mit Promis. Bild: «Ready for take-off», von links: Bruno Jordi, Geschäftsleiter/Inhaber der Jordi AG, Peter Aegerter, Autor, und Roger Schenk, Verlagsleiter Cockpit.



**Geschichten und Fotos im Grossformat.** Für den «Motorenfan» Peter Aegerter schien eine Laufbahn als Heli-Mechaniker vorgezeichnet. Tatsächlich hat der 64-Jährige «Kerosin im Blut». Trotzdem: «Oft ging es einfach darum, zur richtigen Zeit mit der richtigen Organisation am richtigen Ort zu sein», schaute der Aviatikfotograf und Heli-Mechaniker zurück. Die Faszination fürs Fliegen erlebte der spätere Mitarbeiter des BAZL (Bundesamt für Zivilluftfahrt) bereits als sechsjähriger Knirps an einer Flugshow. Insgesamt war er während über 1500 Flugstunden in der Luft. Sein Vorteil als Mechaniker: «Ich hatte die Hände frei zum Fotografieren.»

«Abenteuer Helikopter», Aegerter's Erstlingswerk, bedeutet für ihn die Erfüllung eines lang gehegten Traums. Die Leserschaft bekommt Aegerter's (Er-)Leben über und unter den Wolken mit zahlreichen Geschichten und Anekdoten sowie 93 ganzseitigen Bildern fast «live» mit, vor allem mit dem Film-Zusatzmaterial.

**Tipp: Das ideale Weihnachtsgeschenk für Sie!** «Abenteuer Helikopter», 297 x 210 mm, 192 Seiten, gebunden, 93 ganzseitige Farbfotos, erhältlich bei [www.cockpit.aero/cockpitaero/buecher/](http://www.cockpit.aero/cockpitaero/buecher/), unter [publikationen@jordibelp.ch](mailto:publikationen@jordibelp.ch) oder 031 818 01 11.

**Kontakt, Auskünfte:** Verlag Cockpit, Roger Schenk, 031 818 01 33, Jordi AG – das Medienhaus, Jürgen Schluchter, 031 818 01 22.



**Neue Angebote für Schwangere, Qigong und Jahreskurs für systemisch-spirituelle Selbsterfahrung.** «Rundum wohl» ist das von Herzen entstandene Programm von Martina Moser für Schwangere und frischgebackene Mütter. Sie hat neu folgende Verwöhn- und Entspannungsmomente in ihrem Angebot:

**Schwangerschaftsmassage** – für Schwangere ab dem vierten Schwangerschaftsmonat. Diese speziell auf die Bedürfnisse schwangerer Frauen zugeschnittene Massage hilft Ihnen und Ihrem Körper besser mit den Veränderungen, die eine Schwangerschaft mit sich bringt, umzugehen. Lassen Sie sich gerade in dieser Zeit regelmässig verwöhnen!

**Kurs «Rundum wohl in der Schwangerschaft»** – Hier dürfen Sie den Alltag für einen Moment sein lassen und die Zeit für sich und Ihr ungeborenes Kind geniessen. Mit einfachen auf die

Schwangerschaft ausgerichteten Körper- und Atemübungen sowie Mediationen dürfen Sie entspannen und zur Ruhe kommen. Wir beginnen am 7. Januar mit einem Kennenlern-Abend, danach findet der Kurs jeweils dienstags von 19 bis 20.15 Uhr statt.

Zu guter Letzt: Die **Massage im Wochenbett bei Ihnen zu Hause** gibt Ihnen die Möglichkeit in der ersten Zeit nach der Geburt ohne grossen Aufwand zu einem Entspannungsmoment zu finden und neue Energie zu tanken. – Auch toll als **Geschenk zur Geburt!**

Weitere Informationen sowie Kontaktdaten finden Sie unter [www.martinamoser.ch](http://www.martinamoser.ch). Sie freut sich auf Sie!

Ebenfalls im Januar, am Freitag, **17. Januar** von 18.30 bis 21.30 Uhr startet der **Jahreskurs für systemisch-spirituelle Selbsterfahrung** mit Ruedi Niederhauser. Mit der Aufstellungsarbeit in einer konstanten Gruppe und einem sicheren und respektvollen Rahmen werden geschäftliche und private Beziehungsthemen, Entscheidungsfragen sowie körperliche Symptome und Blockaden bearbeitet.

Eine **Einführung ins Qigong** vermittelt Ihnen am Donnerstag, **23. Januar**, um 19 Uhr, Anne Müller, Physiotherapeutin und Qigong Lehrerin. Nach diesem Informationsabend über die gesundheitserhaltenden Körperübungen aus der chinesischen Medizin bietet sie einen fortlaufenden Kurs an. Lesen Sie mehr dazu im nächsten Belper und auf unserer Website: [www.therapie-belp.ch](http://www.therapie-belp.ch)

## Bäup.ch

**Neue online Info-Plattform.** fs. Seit Anfang Monat gibt es hier mit Bäup.ch eine neue online Info-Plattform. Darin wird man Aktuelles vom Dorf und Umgebung finden und mitreden können. Verleger und Redaktor Tom Mayer will damit die Monatszeitschrift «Der Belper» nicht etwa konkurrenzieren, sondern ergänzen. Bäup.ch soll für alle (Gewerbe, Politik, Gemeinde und Private) offen sein. Vereine zum Beispiel sollen Nachrichten (aktuelle Sportresultate und z.B. Hinweise auf Veranstaltungen, die im «Belper» später erscheinen würden) unentgeltlich eingeben können. Hinter Bäup.ch steht mit dem «Verein Bäupinfo» eine personenmässig vorerst kleine Trägerschaft, die von Peter Zraggen präsiert wird.

Der Redaktor, Tom Mayer, der sich diesen Sommer mit einem Medienbüro selbständig machte, ergänzt: «Bäup.ch will über Alltags- und Zukunftsthemen informieren und den offenen Dialog ermöglichen.» Damit ist gesagt, dass sich jedermann für die Öffentlichkeit interessanten Meldungen, Meinungen und Vorschlägen an [redaktion@baeup.ch](mailto:redaktion@baeup.ch) wenden und ebenfalls zu aufgeschalteten Themen Stellung nehmen kann. Die neue online Info-Plattform wird finanziell vor allem durch das zeitliche Engagement der Trägerschaft getragen. Dazu ist vorgesehen, die Website auch als Werbe-Plattform für das lokale Gewerbe zu erweitern.

**CHF  
44.50**  
zzgl. Versand

## Abenteuer Helikopter

Erlebnisse und Bilder aus meinem Leben  
als Helimechaniker und Aviatikfotograf

**App**  
ab sofort  
erhältlich!



Ein Buch voller Erlebnisse  
und Bilder vom Aviatikfotografen  
und Helimechaniker Peter Aegerter

## Abenteuer Helikopter

192 Seiten Inhalt mit fesselndem Text  
und traumhaften Bildern - 93 ganzseitige  
und viele weitere bisher unveröffentlichte  
Bilder zeigen Peter Aegerter's Einsätze rund  
um die Helikopter, seine Begegnungen mit  
Menschen und immer wieder seinen Blick in  
die Natur. Ein herrlicher Bildband mit vielen  
Geschichten und Anekdoten.

Im Format 297 x 210 mm, 192 Seiten,  
auf edlem Kunstdruckpapier gedruckt, mit  
kartoniertem und laminiertem Umschlag.  
Das Buch ist speziell leinengebunden und  
liegt geöffnet vollkommen flach.

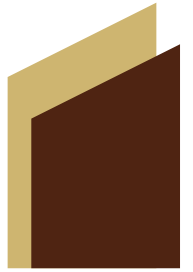
Probelesen und bestellen Sie bequem unter  
[www.cockpit.aero/abenteuerhelikopter](http://www.cockpit.aero/abenteuerhelikopter)

oder per Mail an  
[publikationen@jordibelp.ch](mailto:publikationen@jordibelp.ch).

VERLAG **Cockpit**  
Jordi AG – das Medienhaus



# JENNI



IMMOBILIEN TREUHAND GMBH  
REGIONAL – KOMPETENT – EFFIZIENT

Bahnhofstrasse 7, 3123 Belp-CH  
Tel. + 41 (0) 31 812 23 00  
Mail: [info@jenni-immo.ch](mailto:info@jenni-immo.ch)  
Web: [www.jenni-immo.ch](http://www.jenni-immo.ch)

## Ihre Schreinerei

Stefan Imwinkelried  
Innenausbau, Sicherheits- und Brandschutz

[schreinerei-imwinkelried.ch](http://schreinerei-imwinkelried.ch)  
Telefon 031 819 96 06

Belpbergstrasse 15, 3123 Belp

ried  
Im

## Bachmann

SCHREINEREI

Für die besten Lösungen

Bachmann Schreinerei AG Belp  
Hohburgstrasse 10, 3123 Belp  
Tel. 031 819 02 75  
[www.bachmann-schreinerei.ch](http://www.bachmann-schreinerei.ch)

Türen  
Fenster  
Schränke  
Parkett  
Reparaturen



Garage Affolter  
Bernstrasse 21  
3125 Toffen  
Offizieller Fiat-Agent

Tankstelle  
Tel. 031 819 05 86  
Fax 031 819 34 25  
[affolter.garage@bluewin.ch](mailto:affolter.garage@bluewin.ch)

**MB TEXTILIEN**

Käserestrasse 2  
Belp Tel. 031 819 90 48

Mode • Dessous • Wolle • Mercerie  
Burda Schnittmuster • Änderungen

**BERNINA SERVICE**

Annahme für Nähmaschinen-Reparaturen aller Marken

immo **galerie** gmbh

liegenschaftsberatung, -handel und verkauf

patrick howald

bahnhofstr. 13, 3125 toffen  
tel. 031 818 48 78, fax. 031 818 48 79  
[www.immogalerie.ch](http://www.immogalerie.ch), [info@immogalerie.ch](mailto:info@immogalerie.ch)

## Dragon Cycle

**Saisonabschluss Gurten Classic.** ms. Traditionell beschliessen wir mit dem dragon-cycle.ch Team die Rennsaison gemeinsam – disziplinübergreifend – am Gurten Classic Bikefahren. Dieses Jahr waren zwölf Fahrer angemeldet. Leider mussten einige wegen einer grassierenden Erkältungs-Grippe bereits vorzeitig Forfait geben. Andere bekundeten Mühe sich bei sintflutartigen Regenfällen bis kurz vor Start zu motivieren, die 16 km mehrheitlich Uphill, in Angriff zu nehmen. So war das Team halb so gross wie geplant. Diese «harten» Jungs haben sich aber umso mehr ins Zeug gelegt und dem dragon-cycle.ch Team alle Ehre gemacht, und so die Dragon Cycle AG bestens repräsentiert.

Ritchy Hoekstra 3. Rang, Patrick Lüthi 13. Rang, Hannes Suter 22. Rang (Hannes fuhr die Strecke mit einem CrossBike – ein RadQuer-Velo – und hatte in aussichtsreicher Position hinter Ritchy, in der letzten Abfahrt zum Gurtendörfli, einen fatalen Sturz, bei dem er sich beide Brems-/Schalthebel abriss und die restlichen zirka zwei Kilometer zu Fuss beendete, da er weder bremsen noch schalten konnte!), Peter Grädel 23. Rang, Marcel Schlapbach 14. Rang und Thomas Lehner 11. Rang im Duathlon (er hatte nach den 16 km Bikerace noch 15 km Berglauf vor sich!) rundete das hervorragende Gesamtergebnis ab. Gratulation und besten Dank für euren Einsatz.

Einmal mehr möchte ich die treuen Supporter und Fans nicht vergessen, die trotz widrigsten Wetterbedingungen und eisiger Kälte bis zum Schluss ausharrten, uns anfeuerten und im Ziel mit trockenen Kleidern und warmen Getränken versorgten. Danke Fritz Schlapbach, Jürg Stockar, Philipp Walzer mit Amelie und Elias und Miriam Lüthi mit Anna. Ausserdem gratuliere ich unseren Kunden Michael Berger zum 18., sowie Samuel Neuenschwander zum 31. Rang im Duathlon.

**Neuheiten.** Erste Bikes aus fast allen Modellreihen der kommenden Saison sind schon eingetroffen, im Laden zu bestaunen, probesitzen, oder gar testen. Die Fahrradbranche bewegt sich mit rasender Geschwindigkeit und bietet so unzählige Varianten – da ist bei Specialized sicher für jeden etwas dabei – dass nicht nur Produzenten und Fachhändler, sondern auch die Kunden früher und rascher entscheiden müssen, wenn sie im Frühling mit dem neusten Bike die Saison beginnen wollen. Wer nicht das neuste, sich aber ein super Fahrrad zu einem attraktiven Preis sichern möchte, profitiert jetzt von unseren Lagermodellen. Die Räder sind innert 24 Stunden oder auf deinen Wunschtermin im Frühling fahrfertig abholbereit.

**Winterzeit = Servicezeit.** Wie jedes Jahr bieten wir für jeden bis Ende Januar angemeldeten und eingeplanten Winterservice, einen lukrativen Vorzugspreis an. Unbedingt umgehend anmelden, planen und profitieren – der nächste Frühling kommt bestimmt.

Ausserdem wäre jetzt die ideale Zeit, um dir mal Gedanken zu machen, wie wohl du dich auf deinem Triathlon-/ Rennrad, Mountainbike, City-/Trekkingbike oder Elektrovelo gefühlt hast? Hat da nichts gezwickt, gedrückt oder geschmerzt? Wenn ja – sollte sich dein Velo DIR anpassen, und nicht umgekehrt! Unsere jahrelange Erfahrung, BodyScanning und

Specialized BG-Fit, können dir nicht nur helfen mehr Leistung aus deinem Sportgerät zu kitzeln, sondern einfach nur mit noch mehr Freude und Spass – vor allem aber beschwerdefrei – die nächste Tour zu geniessen. Melde dich mit deinem Fahrrad an, gerne zeige ich dir vor Ort, welche Optimierungsmöglichkeiten unser Angebot bietet.



**...da war noch was...** Wie jedes Jahr bleibt der Laden über Weihnacht bis nach Neujahr, für Inventur und Weiterbildung geschlossen. Dieses Jahr ab 22. Dezember bis und mit 9. Januar.



**Wechselt seinen Standort...** bk. Brigitte Küng, dipl. Pilatetrainerin, Katarina Zürcher, dipl. Pilatetrainerin und Bettina Stienen, dipl. Pilatetrainerin unterrichten ab dem 6. Januar im Studio **in der Käserestrasse 1, 3123 Belp.**

Brigitte Küng unterrichtet seit 5½ Jahren Pilates in Gruppen- und Einzeltraining in den Räumen des Kreiselzentrums, Rubigenstrasse 12. Mit den Räumen in der Käserestrasse 1 haben Katarina Zürcher und Brigitte Küng mit Unterstützung von Bettina Stienen nun ein gemeinsames Kursangebot, wo jeder seinen Platz finden wird ...

**Pilates – sanft und effizient.** Die Methode von Joseph Pilates verbindet auf einzigartige Weise Beweglichkeit mit Stabilität und Kraft mit fliessenden Bewegungsabläufen. Unabhängig vom Alter und körperlicher Leistungsfähigkeit, fördert diese Trainingsmethode die Balance. Sanft und effizient wird der gesamte Körper trainiert, was sich in Bewegung und Haltung widerspiegelt. «Die Balance zwischen Körper und Geist beruht auf der bewussten Kontrolle aller Muskelbewegungen» Joseph Pilates.

**Kontakte.** Brigitte Küng, 079 629 28 35, Katarina Zürcher, 079 773 58 72, oder [info@pilance.ch](mailto:info@pilance.ch). Sie finden das neue Studio in der Käserestrasse 1, Parkplätze vorhanden. Gerne gibt Brigitte Küng und Katarina Zürcher Auskunft über das Angebot und die Methode Pilates. Alles Wissenswerte finden Sie auch auf [www.pilance.ch](http://www.pilance.ch)

# Pflugshaupt Belp

Hafner und Plattenleger

- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Kachelofen- und Cheminéeabau
- Kaminbau / Kaminsanierungen

www.hpflugshaupt.ch · Telefon 031 819 12 47



regelwerbung.ch



## FAHRNI

Bäckerei – Konditorei  
Mit ♥ dabei



### Brotgenuss pur

Hohburgstrasse 5 · 3123 Belp · Tel. 031 819 03 70

# familycenter

NEUE ELTERN-KURSE!

- Kleinkinder Di 21. Jan. 2014
  - Kleinkinder Di 28. Jan. 2014
  - Teenager Mi 29. Jan. 2014
- + jeweils 4 weitere Termine



Anmeldeschluss ist Freitag, 10. 01. 2014

Kursort - Zentrum Rössli, Bernstrasse 70, Kehrsatz Nord



Infos und Anmeldung unter **Tel. 031 961 01 09** [www.familycenter.ch](http://www.familycenter.ch)

## CARROSSERIE UND GARAGE KURT RICKART

3123 BELP

031 / 819 50 50

Ihr Fiat-Spezialist

- Abschleppdienst
- An- und Verkauf von Occasionen und Neuwagen
- Reparaturen und Service aller Automarken inkl. Lieferwagen und Wohnmobile



Coiffeur Damen • Herren

**031 - 819 28 28**

Marlise Dyser - Käserstr. 4 - 3123 Belp



und jetzt?...

**VSCI Carrosserie**

... direkt zu Jaberg!  
**Tel. 031 819 60 60**

**Carrosserie Jaberg Belp**

Hühnerhubelstr. 84 · CH-3123 Belp · Tel. 031 819 60 60 · [www.jabergag.ch](http://www.jabergag.ch)

regelwerbung.ch

# DIE MEDIA-DATEN 2014

**SIND ERHÄLTlich BEI**

Jordi AG – das Medienhaus  
Aemmenmattstrasse 22  
3123 Belp

Telefon 031 818 01 17

[inserate.derbelper@jordibelp.ch](mailto:inserate.derbelper@jordibelp.ch)

Elektro Installationen  
**beat reber**

Belp Telefon 031 819 27 64

[reberelektrobelp@bluewin.ch](mailto:reberelektrobelp@bluewin.ch)

Birkenweg 38, 3123 Belp

Elektroinstallationen  
Telematik

**KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf**  
Neubau Umbau Dach & Fassade

Telefon +41 31 809 02 31 / Fax +41 31 809 04 73  
[info@kuepfer-holzbau.ch](mailto:info@kuepfer-holzbau.ch) / [www.kuepfer-holzbau.ch](http://www.kuepfer-holzbau.ch)

Vom Ziegel bis zum Parkett,  
alles unter einem Dach



Wir leben Autos.

● **Eigene Carrosserieabteilung**

**BELWAG** Belp  
Viehweidstrasse 12  
3123 Belp  
Telefon 031 819 11 55

**BELWAG**  
BELP

Mehr als nur eine Garage.



## Metzgerei Schwander



**6x Goldmedaille für die Metzgerei Schwander am Qualitätswettbewerb des Schweizer Fleisch-Fachverbandes.** ms. Erstmals seit 2009 stellten sich wieder gewerbliche Metzgereien und grössere Fleischfachbetriebe einem Qualitätswettbewerb, der durch den Schweizer Fleisch-Fachverband SFF durchgeführt wird. Die Teilnehmer legten ihre Produkte einer kompetenten Prüfungskommission zur Beurteilung vor. Die Produkte wurden anonymisiert, damit die Experten neutral und unvoreingenommen urteilen konnten. 173 der besten gewerblichen und industriellen Fleischverarbeiter beteiligten sich mit ihren auserlesensten Produkten am rund 18 Monate dauernden Qualitäts-Kräfteessen. Am diesjährigen Qualitätswettbewerb wurden gesamtschweizerisch gegen 800 Produkte angemeldet: Würste, Schinken, Pasteten und andere Kreationen aus Fleisch-Fachgeschäften. Dabei wurde die Metzgerei Schwander (Fachgeschäfte in Belp und Riggisberg) für folgende qualitativ herausragende Produkte mit der Goldmedaille ausgezeichnet: **Gantrisch-Chnebeli, Bratwurstschnecke, Delikatess Ofenfleischkäse, Längenberger Schinken, Stremel Lachs, Delikatess Trutenbrust.**

Kenner wissen es schon lange, die Produkte der Metzgerei Schwander sind bezüglich ihrer Qualität Spitze. Beste Rohstoffe, die mit grösster Sorgfalt nach bewährten Rezepten verarbeitet werden, sind die Grundlage für gute Qualität. Unternehmer Martin Schwander umschreibt es so: «Wir verwenden nur beste Rohstoffe und verarbeiten diese mit grösster Sorgfalt und ausgewogenen Rezepturen. Bei der Produktion von Fleisch- und Wurstprodukten steht die Qualität immer an erster Stelle. Das fängt bei den Viehlieferanten aus der Region an und zieht sich wie ein roter Faden bis zum gepflegten Ladenverkauf. Die hygienischen Anforderungen sind anspruchsvoll und nur bei sorgfältigster Verarbeitung ist es möglich, genussvolle und überdurchschnittliche Qualität zu produzieren. Zudem darf ich meinen treuen, fachkundigen Mitarbeitern, die sich Tag für Tag für unsere Ziele einsetzen ein Kränzchen winden.»

Um die Konsistenz der Qualität über einen längeren Zeitraum zu testen, wurden die gleichen Produkte seit dem Frühjahr 2012 insgesamt zweimal geprüft. Die Kandidaten erhielten von der Expertenkommission an einem vorgängig nicht bekannten Datum kurzfristig ein Aufgebot mit der genauen Angabe, wann das Produkt bei den Juroren einzutreffen habe. Damit wurde verhindert, dass speziell für die Prüfung hergestellte Produkte eingereicht wurden und so ein verzerrtes Bild der tatsächlich im Markt angebotenen Qualität entstehen konnte.

Bewertet wurden die fünf Kriterien Aussehen, Schnittbild, Verarbeitung, Geschmack und Geruch. Die Objektivität der Prüfung wurde sichergestellt, indem die Ergebnisse der dreiköpfigen Expertenteams jeweils von zwei Oberexperten nochmals verifiziert wurden. Dank dieses akribischen Prüfungsverfahrens ergab sich ein sehr verlässliches Bild der Qualität.

Und ausserdem ...

## Viehzuchtverein

**Die neue Miss Belp heisst Sarah.** rm./fs. Ende Oktober war es wieder einmal soweit: Für die Viehzüchter stand die Herbstschau im Gassacker auf dem Programm. Der für sie und zahlreiche interessierte Leute immer spezielle Tag stand im Zeichen von schönstem Herbstwetter. Ganz anders als im Vorjahr, wo es der Wettergott nicht gerade gut mit den Züchtern meinte. Es war damals richtig kalt und auch im Flachland hatte bereits der Winter Einzug gehalten.

**Auffuhr von 152 Tieren.** Neun Betriebe führten dieses Jahr zusammen 152 Tiere auf, erfreulicherweise acht Stück mehr als im Vorjahr! – Etienne Liechti aus dem Jura, Walter Rolli aus dem Seeland und der Oberländer, Victor Reber, amtierten als Experten. Zuerst wurden die Tiere an der Latte punktiert und eingestellt. Spannend wurde es dann nach der Mittagspause, wo von jeder Alterskategorie die schönsten Tiere im Ring vorgeführt und von den Experten kommentiert wurden.



Zur neuen Miss Belp (oberes Bild) wurde Sarah aus dem Stall von **Heinz Huber** gekürt. Und Gladiole von **Werner Fankhauser** wurde der Titel Miss Schöneuter zugesprochen (Bilder von Marc Streit, Belp). – Wiederum sehenswert war die Heimkehr der Tiere, die von ihren Besitzern mit Treichel, Glocken und Blumen geschmückt nach Hause getrieben wurde!

**Züchterabend.** Anfang November trafen sich die Viehzüchter mit ihren Familien und den Helfern zum Züchterabend in der Prarie-Bar. Nebst den Glockenspendern, Peter und Käthi Stucki

(Stucki-Landtechnik), «Die Mobiliar»-Hauptagentur, sowie Alfred Holzer, Viehhandel Zimmerwald und Werner Strasser, Belpberg, konnte Präsident Rudolf Schürch auch den Gemeindepäsidenten, Rudolf Neuenschwander, mit Ehefrau begrüßen. – Nach einem feinem Nachtessen, zubereitet von Jogi und Rita, warteten nun alle gespannt auf die Bekanntgabe der diesjährigen Glockengewinner: In der jüngsten Kategorie durften sich diesmal **Ueli und Martin Oppliger** über ihre Kuh Biasca freuen und eine Glocke in Empfang nehmen. In der Klasse fünf hiess die Siegerin Chayenne von **Sonja Tanner**. In der Klasse sechs war es die Kuh Evi von **Werner Fankhauser**, die für ihre geleistete Milchmenge von 28 794 kg Milch in drei Laktationen den ersten Platz belegte! Diesen drei Züchtern zu ihrem Erfolg nochmals herzliche Gratulation!

**Wanderpreise:** Weiter konnten zwei Wanderpreise abgegeben werden, die Jahr für Jahr den Besitzer wechseln. Einer der Gewinner war VZV-Präsident **Ruedi Schürch** für seine Kuh Karin. Sie hat in den ersten fünf Standard-Laktationen 43 694 kg Milch geleistet. Und der zweite (neu von Werner Strasser gespendete) Wanderpreis, der an die Kuh mit dem höchsten durchschnittlichen Eiweissgehalt ab der zweiten Laktation geht, konnte von **Werner Fankhauser** für seine Kuh Dahlie in Empfang nehmen. Ihre Milch hat einen Proteindurchschnitt von 3,65 Prozent! Auch ihnen sei nochmals herzlichst gratuliert und zum Schluss dankt der Verein auch an dieser Stelle nochmals allen herzlich, die mit ihrem Einsatz zum guten Gelingen der Schau beitragen!

**Nur noch elf aktive Viehzüchter.** Auch hier ist übrigens die Zahl der aktiven Viehzüchter zurückgegangen: Als 2007 das 100 Jahre-Jubiläum des VZV gefeiert wurde, waren es 17 – heute nur noch elf. Zwei Züchter sind seither verstorben und zwei haben die Zucht altershalber aufgegeben. Einer hat das Interesse an der Viehzucht verloren und ein Betrieb wurde nach einem Brandfall umstrukturiert. Im Herdebuch des VZV Belp sind aber immer noch 324 Stück Vieh eingetragen!

## Für nur 59 Franken ins Tessin

**Ein Ausflug ins Tessin für einen attraktiven Preis.** mgt. SBB RailAway und Ticino Turismo lancieren wiederum zusammen ein unvergleichliches Angebot. Zum fixen Preis von 59 Franken (2. Klasse mit Halbtax) geht die Fahrt für einen Tag lang in den Süden – Inspirationen inklusive, denn die Zusatzleistungen (Eintritt, Bergbahnfahrt usw.) für diverse Tessin-Erlebnisse sind im Fixpreis inbegriffen. Die Aktion läuft vom 1. Dezember 2013 bis zum 31. März 2014. Die Angebote sind am Bahnhof und neu online unter [sbb.ch/erlebnis-tessin](http://sbb.ch/erlebnis-tessin) buchbar.

Das milde Klima im Tessin hebt zu jeder Jahreszeit die Stimmung. Betörend leuchten die Kastanienhaine im Herbst; mild stimmt der Tessiner Winter, derweil in der übrigen Schweiz die Minusgrade kaum zum Verweilen anhalten. Und: Es gibt viel zu erleben dort. Bellinzona mit den Burgen und dem Markt, das Shopping-Mekka FoxTown Factory Stores Mendrisio, das Modelleisenbahn-Museum Galleria Baumgartner, das Lido Locarno, die Swissminiatur Melide, eine Fahrt mit der modernen Luftseilbahn hinauf zur Aussichtsplattform Cardada, ein



Besuch der Riviera Gambarogno oder des Marktes in Luino oder neu das Fossilienmuseum Monte San Giorgio, der neue Aquapark in Rivera Splash e Spa Tamaro und die Falconeria Locarno zählen zu den Tessiner Höhepunkten. Die Zusatzleistungen und der Transfer zu diesen Erlebnissen sind im neuen Fixpreis-Ticket inbegriffen.

Den ganzen Winter hindurch reisen Kunden zum Pauschalpreis von 59 Franken (2. Klasse mit Halbtax) oder für 99 Franken (2. Klasse ohne Halbtax) bzw. 87 Franken (1. Klasse mit Halbtax) und 147 Franken (1. Klasse ohne Halbtax) ins Tessin. Die grosse Nachfrage nach dem Aktionskombi-Billettt während der letzten zwei Wintersaisons hat die Partner des öffentlichen Verkehrs und des Tourismus – namentlich SBB RailAway und Ticino Turismo – dazu bewogen, in diesem Jahr erneut ein attraktives Angebot zu präsentieren.

Das Billett für die Hin- und Rückreise gilt drei Tage. Das eröffnet die Möglichkeit, spontan über Nacht im Süden zu weilen. Die Reisenden profitieren von günstigen Pauschalangeboten (2 Übernachtungen in Doppelzimmer inklusive Frühstück, Abendessen, Nutzung des Spa usw.) in ausgesuchten Tessiner Hotels. Weitere Informationen (inkl. Onlinekauf) zu der Tessiner Wintersonne finden Interessierte unter [sbb.ch/erlebnis-tessin](http://sbb.ch/erlebnis-tessin) oder in der RailAway-Broschüre «Milde Wintertage im Tessin». Diese ist am Bahnhof erhältlich und kann bei SBB RailAway bestellt werden. Weitere Informationen auch unter [www.ticino.ch](http://www.ticino.ch)

Alle Freizeitideen finden Sie auf der Website unter [sbb.ch/railaway](http://sbb.ch/railaway). Alle SBB RailAway-Angebote sind an allen Bahnschaltern, beim Rail Service 0900 300 300 (CHF 1,19/Min. vom Schweizer Festnetz) oder im Online Freizeitshop unter [sbb.ch/freizeitshop](http://sbb.ch/freizeitshop) erhältlich.

### Brockenstube

**Warenannahme und Verkauf:** Jeden Donnerstag, von 9 bis 10.30 Uhr und jeden Samstag, von 13.30 bis 16 Uhr, Rubigenstrasse 4, 3123 Belp

**Sehbehinderung im Alter:  
Experten warnen vor Verwechslungen mit Demenz.**

mgt. Eine neue Studie des Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen SZB zeigt, dass die Folgen einer im Alter entstehenden Sehbehinderung fälschlicherweise als beginnende Demenzerkrankung gedeutet werden können. Ein eingeschränktes Sehvermögen oder eine Schwerhörigkeit können zudem zu Fehlern bei einer Demenzabklärung führen. Beides hat für Betroffene schwerwiegende Folgen.

Tatsächlich gehören Schwierigkeiten sich an einem fremden Ort zu orientieren, verlegte Gegenstände zu finden und Personen zu erkennen, sowohl zu den Folgen einer beginnenden Demenzerkrankung, wie auch zu jenen einer Sehbehinderung. In der Medizin, Pflege und Betreuung sind zwar die Facetten von Seh- und Hörsehbehinderungen bekannt, dennoch wird oft alleine auf eine mögliche Demenzerkrankung fokussiert. Die neu vorliegende Untersuchung des SZB zeigt, dass dabei Sehbehinderungen nicht erkannt werden und somit Betroffene falsch diagnostiziert werden. Der SZB wird deshalb die Resultate dieser Studie zum Anlass nehmen, die Situation von älteren Menschen mit Sehbehinderung weiter zu untersuchen und sich für deren Beachtung auf allen Ebenen einsetzen. Für ihn wird gegenwärtig möglicherweise gleichzeitig vorliegenden Seh- und Hörsehbehinderungen zu wenig Rechnung getragen. Das zeigt auch die in diesen Tagen durch das Bundesamt für Gesundheit vorgestellte «Nationale Demenzstrategie 2014–2017», die auf die Tatsache, dass Demenz und Sinnesbehinderungen bei vielen älteren Menschen gleichzeitig vorkommen können und sich gegenseitig beeinflussen, noch nicht eingeht.



Sehprobleme treten bei jeder zehnten Schweizerin und jedem zehnten Schweizer zwischen 60 und 80 auf, in späteren Jahren sogar bei jeder fünften Person. Weil die Symptome einer Sehbehinderung und einer leichten Demenz im Alltag ähnlich sein können, besteht die Gefahr, die Ursachen zu verwechseln, beziehungsweise die Aufmerksamkeit

in die falsche Richtung zu lenken. Die 15 im Auftrag des SZB befragten Experten raten, sorgfältige Abklärungen vorzunehmen und keine voreiligen Schlüsse zu ziehen. Ärztinnen und Ärzte sind sich zwar bewusst, dass verschiedene Ursachen zu ähnlichen Problemen führen können. Aber auch sie neigen dazu, ihre Disziplin im Vordergrund zu sehen. So untersuchen Augenärzte oft nur die Sehleistung und Geriater die Hirnleistungen ihrer Patienten.

Es ist für betroffene Menschen äusserst unangenehm, mit dem Verdacht auf Demenz konfrontiert zu werden, wenn die Ursachen ihrer Schwierigkeiten möglicherweise in einer Sehbehinderung liegen. Denn gerade im rehabilitativen Bereich kann bei einer Sehbehinderung viel unternommen werden,

um das Leben weiterhin wertvoll zu gestalten. In der Schweiz gibt es in allen Regionen spezialisierte Beratungsstellen, die gezielt Unterstützung anbieten. Bleibt die Sehbehinderung aber unerkannt, kann nichts unternommen werden.

Mehrere Studien weisen weiter darauf hin, dass das Pflegepersonal in Heimen und Spitälern eine mögliche Beeinträchtigung des Seh- und Hörvermögens zu wenig beachtet. Es darf nicht sein, dass in der Realität betroffene Menschen bestfalls auf ihre Angehörige zählen müssen, die das Pflege- und Betreuungspersonal immer wieder auf die Sinnesbehinderung aufmerksam machen. Dabei sollte das Erkennen solcher Seh- und Höreinbussen längst zum fachlichen Standard gehören.

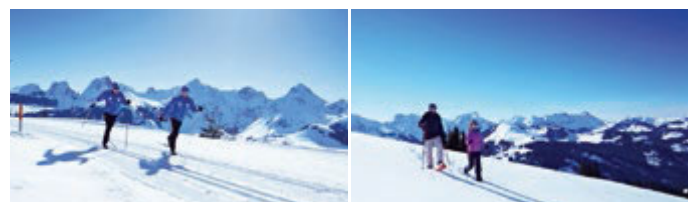
**Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen SZB.**

Seit 1903 setzt sich der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen SZB dafür ein, dass taubblinde, sehbehinderte und blinde Menschen ihr Leben selbst bestimmt und in eigener Verantwortung gestalten können. Als Dachverband organisiert der SZB Weiterbildungskurse für Fachpersonen, die mit taubblinden, blinden und sehbehinderten Erwachsenen und Kindern arbeiten, informiert über Sehbehinderung und deren Folgen, führt eine Fachbibliothek und koordiniert die Zusammenarbeit, die Forschungsbestrebungen und Interessenvertretung im Sehbehindertenwesen. Als direkte Dienstleistung für Betroffene berät und begleitet der SZB taubblinde und hörsehbehinderte Menschen, entwickelt und vertreibt Hilfsmittel, führt eine Fachstelle für optische Hilfsmittel und forscht und schult im Bereich Low Vision, d.h. in der optimalen Nutzung des noch vorhandenen Sehpotenzials sehbehinderter Menschen.



**Gantrisch Schnee Pass.** mgt/es. Der Naturpark Gantrisch ist auch im Winter ein ideales Naherholungsgebiet. Die natürlichen Landschaften und die überraschenden Aussichten machen Langlaufen, Schneeschuhtouren und Winterwandern zum besonderen Erlebnis. Mit dem neuen Gantrisch Schnee Pass wird das Wintererlebnis in den familiären Wintersportgebieten noch attraktiver.

**Entschleunigter Winter.** Wintersport im Naturpark Gantrisch ist eine Spur langsamer. Unberührte Naturflecken, blendende Aussichten, gemütliche Gastrobetriebe lassen eine ursprüngliche Winterromantik erleben. Loipen, Trails und Pisten in Höhenlagen zwischen 1000 und 1750 Metern laden zum Wintersport ein und das ohne lange Anfahrt.



**Auf dünnen Brettern und grossen Schuhen.** Das riesige Loipennetz des Langlaufzentrums Gantrisch bietet rund 45 Kilome-

ter gespurtes Panorama und wird noch vielseitiger mit der neuen Loipenverbindung zwischen dem Selibühlsattel und Lischboden. Immer hoch im Kurs sind Schneeschuhtrails. Der Naturpark unterhält zwei signalisierte Rundwege auf der Egg. Auf dem Gurnigelpass startet der Gantrisch Panorama Trail und im Selital der Panoramatrail Schwarzenbühl. Daneben gibt es viele unbeschilderte Schneeschuhtouren. Wer es noch gemütlicher mag, erforscht die aussichtsreichen Winterwanderwege im Gebiet. Der Naturpark spürt einen Winterwanderweg vom Gurnigel Berghaus zum Selibühl.

**Skilifte neu mit gemeinsamem Saisonabonnement.** Mit dem neuem «Gantrisch Schnee Pass» gibt es freie Fahrt auf den Liftten im Berner Parkteil. Der Gantrisch Schnee Pass wird von der IG Wintersport Gantrisch herausgegeben. Beteiligt sind die Liftbetriebe Gurnigel-Bad, Gantrisch-Gurnigel (Wasserscheide), Rüscheegg-Eywald, Selital, Ottenleue und Riffenmatt. Die Skilifte im Schwarzsee sind nicht Teil der IG und des Schnee Passes. **Passinhaber profitieren von 50 % Rabatt auf Tageskarten der Jungfrau Ski Region (ohne Schilthorn).** In der Vor- und Nachsaison (Saisonbeginn bis 20. Dezember und vom 3. März bis Saisonende) kostet die Tageskarte von Grindelwald bis Wengen sogar nur 10 Franken. **Wer den «Gantrisch Schnee Pass» bis zum 15. Dezember kauft, erhält 10 % Vorverkaufs-Rabatt.** Die Preise betragen 320 Franken für Erwachsene und 210 Franken für Kinder/Jugendliche. Der Gantrisch Schnee Pass ist bei den beteiligten Skiliften und ihren Vorverkaufsstellen sowie beim Naturpark Gantrisch im Schloss Schwarzenburg erhältlich.

**GantrischKulturForum.** Vielseitige Theaterdarbietungen und Musik verschiedenster Stilrichtungen prägten das GantrischKulturForum vom 20. November.

**Ausblick auf einen Winter voller Musik und Theater.** Das GantrischKulturForum bot einen Ausblick auf die kulturellen Höhepunkte des kommenden Winters. Die rund 60 Anwesenden erhielten spannende Einblicke in diverse Theatervorführungen der Junkere Bühni Schwarzenburg, der Seniorenbühne Belp und der Männerchöre Guggisberg und Zumholz. **Das nächste GantrischKulturForum** findet im Frühling in der Klosterterruine Rüeggisberg statt. Der Veranstaltungskalender ist auf der Website [www.gantrisch.ch](http://www.gantrisch.ch) und im «Anzeiger Gürbetal, Längenberg, Schwarzenburgerland» verfügbar.

**Das regionale Bus alpin-Angebot erzielt eineinhalb Mal mehr Fahrgäste als im Vorjahr.** Der Natur- und Sportbus des Naturparks Gantrisch fuhr letzten Sommer sein bestes Ergebnis ein: 611 Fahrgäste (364 mehr als im Vorjahr) benutzten das Wochenendangebot, das unter dem Dach des Vereins Bus alpin vermarktet wird. Wichtigster Grund dafür ist sicherlich die neue Linienführung zur Stierenhütte. Der gelbe Kleinbus startet, von Mitte Mai bis Ende Oktober, in Schwarzenburg und fährt via Riffenmatt ins Selital und von dort zur Stierenhütte auf dem Gurnigelpass. Bis 2012 fuhr der Bus vom Selital nur bis ins Ottenleuebad.

**Schneebus nimmt vor Weihnachten den Betrieb auf.** Mit dem Schneebus können Boarder, Langläufer, Schneeschuhläufer, Winterwanderer und Skifahrer von Schwarzenburg bequem ins Selital fahren. Der Schneebus fährt vom 21. Dezember bis zum 23. Februar.



## Aus dem Gemeinderat

**Bildungskommission.** Gemäss Schulreglement wählt der Gemeinderat die Vertretung des Elternrats in der Bildungskommission jeweils für ein Jahr. Für das Schuljahr 2013/2014 wiedergewählt wurde Christoph Sigrist.

**Zusicherung Gemeindebürgerrecht.** Folgenden Personen konnte aufgrund des positiven Prüfungsergebnisses das Gemeindebürgerrecht von Belp zugesichert werden: Kamil Al-Nakib, geb. 1958, von Irak; Mustafa Bakir, geb. 1998, von der Türkei; Anna Bang, geb. 1967, und Tochter Linn Hornwall, geb. 1996, von Schweden; Arben Berisha, geb. 1978, vom Kosovo; Ehepaar Karl Albert und Waltraud Leber, geb. 1960/1962, von Deutschland; Stefan Leber, geb. 1988, von Deutschland; Beatriz Méndez Castro, geb. 1974, und Kinder Elio Leandro, geb. 1999, und Anael Lorena, geb. 2002, von Spanien; Elvis Raba, geb. 1997, und Hysen Raba, geb. 2000, vom Kosovo.

**Spenden.** Im laufenden Jahr reichten 30 Hilfsorganisationen für über 50 Auslandprojekte Beitragsgesuche ein. Berücksichtigt wurden: Ärzte ohne Grenzen; Philippinen: Noteinsatz infolge Unwetterkatastrophe, 7000 Franken / IMANEH Schweiz; Burkina Faso: Ernährungssicherung für Mutter und Kind, 2000 Franken / Swisscontact; Bénin: Berufsbildung für ein zuverlässiges Einkommen, 2000 Franken.

13 Spendengesuche lagen von inländischen Institutionen vor. Folgende Beiträge wurden ausgerichtet: Je 1500 Franken an Claro Weltladen, Belp, und Stiftung Wunderlampe, Winterthur (erfüllt Herzenswünsche schwerkranker und behinderter Kinder); je 3000 Franken an Patenschaft Berggemeinden, Zürich, und Zentrum Seeburg, Iseltwald (Arbeits- und Lebensraum für Menschen mit Handicap).

**Absage der Gemeindeversammlung vom 27. März 2014.** Im nächsten Jahr fällt die Frühjahrs-Gemeindeversammlung aus. Es liegen keine behandlungsreifen Geschäfte vor.

## Redaktionsschluss

für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:

**Donnerstag, 2. Januar** (Monika Sommer) **und Donnerstag, 30. Januar** (Eliane Schär), **jeweils um 19 Uhr.** – Die Redaktionsdaten sind auch unter [www.derbelper.ch](http://www.derbelper.ch) abrufbar. Redaktionsadresse: [redaktion@derbelper.ch](mailto:redaktion@derbelper.ch)

## Das Wort des Gemeindepräsidenten

### Dorfkern 2020.

**Liebe Belperinnen und Belper.** Die vom Gemeinderat eingesetzte Spezialkommission «Dorfkern 2020» ist nicht untätig geblieben. Die Vorbereitungen für das qualitätssichernde Verfahren laufen auf Hochtouren. In der Zwischenzeit konnte unter anderem auch der Planungssperimeter um die Amtsschreibermatte erweitert werden. Damit wird gewährleistet, dass das gesamte Areal rund ums Schloss mit Schulhaus gesamtheitlich beplant wird. Mit diesem gemeinsamen Vorgehen werden der Planung neue Perspektiven eröffnet und Synergien genutzt. Die Gemeinde wie auch die Bauherrschaft der Amtsschreibermatte profitieren. Es entsteht eine sogenannte «Win-Win-Situation».

Am 22. Oktober fand mit Vertretern der politischen Parteien, der KMU, der Reformierten Kirche Belp-Belpberg-Toffen und des Grundeigentümers der Amtsschreibermatte ein halbtägiger Workshop statt. Ziel war es, Ideen und Bedürfnisse aufzunehmen, wie in Zukunft der Ortskern von Belp gestaltet werden soll. Anlässlich des Workshops stellte ich fest, dass es an Vorschlägen nicht mangelt. Themen wie Verkehrsberuhigung, zusätzliche Parkierungsmöglichkeiten, Café / Bistro, zusätzliche Freizeitangebote (Minigolf, Wasserspielplatz) usw., sind nur einige wenige Beispiele.

Nun ist es wieder an der Spezialkommission «Dorfkern 2020», ein Programm für das qualifizierte Verfahren zu erarbeiten, in dem die Vorschläge des Workshops eingebunden werden. Vor dem Start des qualifizierten Verfahrens kann sich auch die Bevölkerung im Rahmen einer Mitwirkung zum Programm äussern. So hofft der Gemeinderat auf eine

breit abgestützte Planung, die auf die Unterstützung der Bevölkerung zählen kann.

**Jahresrückblick.** Der Jahreswechsel steht bevor. Daher erlaube ich mir, auf das zu Ende gehende Jahr zurückzublicken. Der Gemeinderat traf sich zu 23 Sitzungen, an denen er 460 Geschäfte behandelte. Nebst zwei Tagessitzungen traf sich der Rat jeweils im 14-Tage-Rhythmus. Umgerechnet auf die 23 Sitzungen betrug die Sitzungszeit im Durchschnitt drei Stunden. Von grösster Tragweite war die Beratung des Investitionsprogramms für die nächsten fünf Jahre. Dabei setzte der Gemeinderat die Latte fest und beschloss, die Steueranlage unverändert bei 1.34 zu belassen und deshalb das Investitionsvolumen von 50 auf 42 Mio. Franken zu reduzieren. Diese massive Kürzung löste grosse Diskussionen aus. Dank gegenseitigem Respekt und klaren Prioritäten war es möglich, eine Lösung zu finden. Für die Zukunft beabsichtigt der Gemeinderat, die Gemeindeorganisation sowohl politisch wie administrativ überprüfen zu lassen. Es handelt sich dabei um ein zukunftsweisendes Projekt, das unter Einbezug der politischen Parteien und schlussendlich durch die Stimmberechtigten durchgeführt wird. Allfällige Anpassungen gegenüber der bisherigen Organisation sollen

auf die neue Legislatur, d. h. ab 1. Januar 2017, in Kraft treten.

Als Gemeindepräsident bedanke ich mich an dieser Stelle für das mir entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich und wünsche allen Belperinnen und Belpern eine wunderbare Adventszeit und viel Erfolg und gute Gesundheit im Jahr 2014.

**Rudolf Neuenschwander**



## Prix Belp

**... und Ehrung erfolgreicher Belper.** jsk./es. Seit der Gemeindeversammlung 2010 wird die Verleihung des «Prix Belp» und die Ehrung erfolgreicher Belper nach den vom Gemeinderat Belp am 24. Juni 2010 genehmigten Richtlinien vorgenommen. Gestützt auf die neue Mischvariante zwischen der 2007 ins Leben gerufenen Verleihung des «Prix Belp» und des bis Ende 2006 durchgeführten «Empfangs erfolgreicher Belper» können nun auch sportliche bzw. messbare Leistungen ausgezeichnet werden. Durch diese Anpassung wird der Abend ein unvergesslicher Moment für nominierte Sportler, Musiker, soziales Engagement, berufliche Höchstleistungen und vieles mehr... Für die diesjährigen Ehrungen wurden Leistungen bewertet, die zwischen dem 1. Dezember 2012 und dem 30. September 2013 erzielt wurden.

**Der Prix Belp geht an Silvia Mühlestein und Brigitte Müller.** In diesem Jahr freut sich die für diesen «Spezialpreis» zuständige Kultur-, Freizeit- und Sportkommission ganz besonders, eine ausserordentliche Leistung auszeichnen zu dürfen. Im Gegen-



satz zu sportlichen Leistungen ist die zu würdigende Tat einmalig und nicht wiederholbar: Am **Donnerstag, 29. August, gegen 12 Uhr mittags**, war ein Autofahrer vom Dorfzentrum auf der Mühlestrasse in Richtung Toffen unterwegs. In der leichten Rechtskurve nach dem Restaurant Frohsinn hatte der Autolenker ein Blackout, überquerte die Gegenfahrbahn, prallte in die Hausmauer des Bauernhauses und kam schliesslich inmitten der Strasse zum Stillstand. Sofort herbeigeeilte Passanten und

Anwohner fanden den Fahrer ohne Lebenszeichen vor. Dank des optimalen Zusammenspiels vieler Beteiligten hatte der Unfallverursacher jedoch enormes Glück. Während die einen den Verkehr regelten, begannen die anderen sofort mit der Bergung des Verunfallten. Da die Autotüre verklemmt war, wurde sie von Herrn Mühlestein und einer weiteren Person gewaltsam geöffnet. In der Zwischenzeit holte Brigitte Müller eine Unterlage, um den Verunfallten möglichst komfortabel zu lagern. Brigitte Müller und Silvia Mühlestein begannen daraufhin sofort mit der Reanimation. Mit intensiver Herzmassage und zusätzlicher zweimaliger Beatmung gelang den beiden Krankenschwestern, dass der Mann wieder selbstständig atmen konnte. Die Ambulanz brachte den Verletzten daraufhin ins Spital. Dank der spontanen Hilfsaktion mehrerer Personen und insbesondere des beherzten Einsatzes der beiden Nachbarinnen überlebte der Unfallverursacher. Johann Walther, der den Preis überreichte, betonte: «Es ist mir wichtig, an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern, die zum positiven Ausgang des Unfalles beigetragen haben, zu danken. Dazu beigetragen zu haben, einem Menschen das Leben zu retten, dürfte dabei die grösste Genugtuung sein.»



**Weitere bedeutende Ehrungen:** für seinen Titel als Schweizer Meister 300-m-Gewehr Liegendmatch Senioren, **Ruffin Gasser**, Jg. 1966. **Jennifer Gasser**, Jg. 1998, Berner Meisterin Gewehr U16. **Michelle Nydegger**, Jg. 1996, für ihre grossartigen Leistungen an nationalen und internationalen Wettkämpfen im Synchron-Schwimmen. **SHC Belpa 1107**, Schweizer Meister im Strassenhockey und Cupsieger. **Alessio Faina**, Jg. 1989, für seine herausragende Leistung als Topskorer in der Nati A.

## Dorfzentrum/Dorfplatz

**Weihnachtsbaum.** eh. Der Bevölkerung darf auch in diesem Jahr wiederum ein schöner Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz präsentiert werden. Die Tanne wurde durch die Bürgergemeinde gespendet und durch die Firma Ringgenberg AG kostenlos transportiert. Fritz Wiedmer, Hauswart des Dorfzentrums, schmückte den Weihnachtsbaum und verwandelte die Tanne in eine wahre Lichterpracht. Die Gemeinde bedankt sich im Namen der Bevölkerung recht herzlich für die ausgeführten Arbeiten.

*Bereich Liegenschaften*

## GIESSENBAD BELP GEMEINDE **Giessenbadgutscheine als ideales Weihnachtsgeschenk.**

Denken Sie beim Schenken ans Giessenbad. Gutscheine für Giessenbad-Abonnemente können während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, Abteilung Finanzen (2. Stock), Gartenstrasse 2, bezogen werden. Das Giessenbad-Team freut sich auf Ihren Besuch.

**Rückschau auf einen durchgezogenen Sommer.** fs. Was trist begann, fand auch einen kühlen Abschluss: Dabei sprechen wir die letzte Badesaison an, die am Schluss ohne eintrittsbefreite kleine und vorschulpflichtige Kinder eine Besucherzahl von 85 302 brachte und damit um einiges besser als das Vorjahr (76 382) war. Mit gerade nur 2988 Eintritten (2012: 8374) wurde wohl eines der schlechtesten Mai-Resultate seit Bestehen der Anlage (1980) verbucht. Als auf Mitte Juni das Wetter endlich sommerlich wurde, ergab sich hier doch eine Zahl von 26 170 Badegästen (18 313). Der Juli war anschliessend mit 32 351 Eintritten klar besser als im Vorjahr (17 448). Trotz schönem Sommerwetter wurden im August nur gerade 19 702 Eintritte (27 728) gezählt. Kurz vor Saisonschluss gabs erneut einen Wetterwechsel: Es wurde kühl und regnerisch, so dass auch der Herbstmonat mit 3444 Personen (4519) nicht gerade viel zum durchschnittlichen Jahrestotal beitrug.

**Übrigens:** Die Differenz zwischen den Monatszahlen und dem Total ergibt sich durch Eintritte von zuletzt aufgerechneten Schulen und Gruppen. – Positiv gedacht kann es nächstes Jahr nur noch besser werden. **Deshalb gilt: Beim Schenken ans Giessenbad-Abi denken!**

## Feuerwehr



**Schlussabend.** es. Am 15. November fand im Dorfzentrum der Schlussabend der Feuerwehr statt. Ein witziger Film eröffnete den Schlussabend. Dieser war vom Verkehrszug 18 erstellt worden, der in diesem Jahr für das Rahmenprogramm des Abends verantwortlich zeichnete. Anschliessend begrüsst die Kommandant **André Müller** die zahlreichen Feuerwehrmänner und -frauen und die geladenen Gäste. Mit vielen Anekdoten gewürzt, liess er das vergangene Jahr Revue passieren. Er konnte berichten, dass mit 80 Einsätzen auf ein überdurchschnittliches Einsatzjahr zurück zu schauen sei. Zudem mussten Bienenschwärme eingefangen und in Zusammenarbeit mit den regionalen Imkern umgesiedelt werden und auch wegen Wespen fuhr die Feuerwehr viele Male aus.

**Erster Rang für die Homepage der Feuerwehr.** Beim 5. Dräger-Feuerwehr-Website-Wettbewerb wurde die Website der Feuerwehr Belp als Sieger ausgezeichnet. Die Site wurde von den Webmastern Stefan Gerber und Roger Grandjean gestaltet. Der Sieger durfte mit einer Delegation von vier Personen eine Reise nach Leipzig zur Flughafen-Feuerwehr unternehmen.

**Dank des Gemeindepräsidenten Rudolf Neuenschwander.** «Sollte wieder ein Film für die Gemeinde antstehen, wisse er jetzt, an wen sich wende», eröffnete der Gemeindepräsident seine Dankesrede, bezüglich des lustigen Intros zu Beginn des

Schlussabends. Er dankte den versammelten Feuerwehrleuten für ihre Einsätze und das Engagement. Er stellte zufrieden fest, dass die Feuerwehr modern ausgerüstet ist und die Mannschaften alles hervorragend bedienen können.

**Beförderungen.** Es wurden Alfred Portner zum Korporal (LZ 14), Daniel Nyffenegger zum Korporal (LZ Bb), Simon Nussbaum zum Korporal (LRZ 17), Peter Nydegger zum Leutnant (Zugführer/LZ 14), Thomas Seiderer zum Leutnant (Zugführer/LRZ 17), Erich Hefermehl zum Leutnant (Atenschutz-Offizier/Stab) befördert.

**Demissionen.** 22 Personen verlassen die Feuerwehr: Vincent Lehmann und Maël Matile (2 Dienstjahre), Marc Robinson (4), Peter von Gunten (20), Cristina Tobler (3), Daniel Zimmermann (3), Peter Utiger (14), Martin Brönnimann (6), Fritz Wiedmer (6), René Maurer (7), Ulrich Rügsegger (12), Felix Bohnenblust (14), Urs Brönnimann (14), Andreas Wilhelm (24), Johann Walther (23), Stefan Schmidt, (24) Andreas von Niederhäusern (29), Fritz Krebs (32), Andreas Guggisberg (33), Ruffin Gasser (26), Bernhard Grossenbacher (28). Besten Dank für das Engagement zum Wohle der Bevölkerung!

**Neuer Kommandant.** Nach 24 Jahren Feuerwehrdienst, davon 7 Jahre als Kommandant, demissioniert **André Müller** (vorne links im Bild) auf Ende Jahr. Auf viel Eindrückliches, Lehrreiches und Lustiges kann er zurückblicken. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schaut er in die Zukunft, doch freut er sich auf eine «ruhigere» Zeit mit mehr Freiraum für die Freizeitgestaltung.



Zum neuen Kommandant wird **David Nussbaum** (vorne rechts im Bild) befördert. Man ist sicher, mit ihm einen würdigen und engagierten Nachfolger gefunden zu haben.

**Sketches.** Durchs ganze Jahr passieren immer wieder kleinere oder grössere Missgeschicke oder lustige Begebenheiten, die vom Verkehrszug herrlich inszeniert und nochmals in Erinnerung gerufen wurden. Diese Inszenierungen lockerten den Anlass auf und sorgte durchwegs für eine heitere Stimmung – es wurde viel gelacht.

Der Schlussabend war ein gelungener Anlass. Ein Dankeschön allen Beteiligten für das gute Gelingen. Ein Dank geht auch an Jean-Marc Schärer und sein Team für die tolle Bewirtung und das gespendete Bier.



### **win<sup>3</sup> sucht aktive Seniorinnen und Senioren für Kindergärten in Belp!**

Kinder, Lehrpersonen und Seniorinnen und Senioren: Das Generationenprojekt win<sup>3</sup> bringt allen Beteiligten viel Freude und Befriedigung. win<sup>3</sup> wurde 2005 in einigen wenigen Klassen ins Leben gerufen, heute stehen in der Stadt und Region Bern jede Woche über 220 Seniorinnen und Senioren freiwillig in einer Schulklasse oder einem Kindergarten im Einsatz. Wir suchen Seniorinnen oder Senioren für zwei Kindergärten in Belp. Wenn Sie Interesse haben für einen Einsatz nehmen Sie doch mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne! Michael Andres, Pro Senectute Region Bern, 031 359 03 03 michael.andres@be.pro-senectute.ch

**Rechnen, Basteln, beim Lesen helfen.** «Es ist schön, dass Frau B. zu uns kommt, weil sie uns hilft und gute Tipps gibt. Und sie hat so viel Geduld beim Üben.» Die Aussage von Fabian aus einer 4. Klasse ist kein Einzelfall. Kinder und Lehrpersonen schätzen die Präsenz und Geduld der Seniorinnen und Senioren sehr. Oft ermöglicht die Anwesenheit einer zweiten Person das Üben in kleineren Gruppen oder das Begleiten eines einzelnen Schülers. Nicht verwunderlich, dass viele Kinder sofort nachfragen, wenn der Senior oder die Seniorin einmal ausnahmsweise nicht erscheint. Auch in Kindergärten stösst das win<sup>3</sup> Projekt auf grosses Interesse.

**Alt und Jung lernen voneinander.** Das Generationenprojekt win<sup>3</sup> will Brücken schlagen zwischen Jung und Alt. Viele Kinder haben keinen regelmässigen Kontakt mehr zu älteren Menschen. Und viele Seniorinnen und Senioren kennen die aktuelle Schul- und Kinderwelt auch nur noch aus den Erzählungen anderer. win<sup>3</sup> bietet allen Beteiligten die Möglichkeit, eigene Bilder zu überprüfen, neue Einsichten zu gewinnen und fördert so das Verständnis für die Lebenswelt der anderen Generationen.

**Voraussetzungen zum Mitmachen.** «Ich freue mich jede Woche wieder auf meinen Einsatz in der Klasse. Ich kann etwas Sinnvolles machen und meine Lebenserfahrungen weitergeben. Der Umgang mit den Kindern ist für mich sehr bereichernd und lebendig und hält mich geistig fit». So oder ähnlich tönt es an den Austauschtreffen der Seniorinnen und Senioren, wenn sie von ihren Erlebnissen aus der Schule oder dem Kindergarten erzählen. Pädagogische Erfahrungen sind für das Projekt nicht nötig, im Projekt win<sup>3</sup> sind Seniorinnen und Senioren aus allen möglichen Berufen vertreten. Wichtig ist die Freude am Umgang mit Kindern und die Bereitschaft und Offenheit, etwas Neues auszuprobieren. Der Einsatz dauert zwischen zwei bis vier Stunden pro Woche; die Verantwortung liegt immer bei der Lehrperson.

### **Im Dienst älterer Mitmenschen: Wettbewerb «Silberbär»**

**2014.** Auch 2014 wird ein «Silberbär» für exemplarische Projekte zu Gunsten der älteren Bevölkerung im Raum Bern verliehen durch Pro Senectute Region Bern. Gestiftet wird die Preissumme in der Höhe von 10 000 Franken vom Verein für das Alter Bern-Stadt. Institutionen und Einzelpersonen sind aufgefordert, bis zum 1. März Projekte einzugeben, die mithelfen, die Lebensqualität älterer Menschen im Einzugsgebiet

von Pro Senectute Region Bern zu verbessern. Bevorzugt werden nachhaltig wirkende Vorhaben wenn möglich mit Modell- und/oder innovativem Charakter. Bewertet werden die Projekte von einer unabhängigen Jury. Der «Silberbär» 2014 wird wiederum durch Pro Senectute Region Bern im Rahmen eines Dankeschönkonzertes im Burgerratssaal Casino Bern verliehen, diesmal am 15. April.

Für die Teilnahme am Wettbewerb wird eine kurze Zusammenfassung der Projekte auf maximal zwei A4-Seiten mit vier bis fünf qualitativ guten Fotos erwartet. Die Eingabe kann per Post oder elektronisch erfolgen an folgende Adresse: Pro Senectute Region Bern, «Silberbär», Muristrasse 12, Postfach, 3000 Bern 31 oder [region.bern@be.pro-senectute.ch](mailto:region.bern@be.pro-senectute.ch). Weitere Auskünfte über die Wettbewerbsbedingungen unter Telefon 031 359 03 03.

## «Let's talk about ... Aids» – ein Präventionsprojekt

**OSZ – ref. Kirche – Schulsozialarbeit – Jugendfachstelle – Aids-Hilfe Bern.** kw. Am Morgen des 19. Novembers richteten sich erwartungsvolle Augenpaare auf Pfarrerin Michaela Schönberger, die als Moderatorin des Anlasses «Let's talk about... Aids» fungierte und den Neuntklässlerinnen und Neuntklässlern erklärte, was in der folgenden Doppellektion auf sie zukommen würde: ein Parcours mit fünf Stationen, das die Schüler in Zehnergruppen durchlaufen würden. Und dann gings auch schon los und die Gruppen wurden auf die einzelnen Stationen verteilt, wo sie während je einer Viertel-



stunde von ausgewiesenen Fachpersonen betreut wurden.

**Station 1: Übertragungswege von HIV:** Anhand von als Comic dargestellten Alltagssituationen lernten die Teilnehmer Übertragungsrisiken einzuschätzen und zwischen tatsächlichem Risiko und Gerüchten zu unterscheiden. **Station 2: Leben mit HIV:** Anhand einer selbst gewählten fiktiven Person entwickelte die Gruppe die Geschichte des Betroffenen. Die Teilnehmer erlebten so frei von Klischees an einem konkreten Beispiel, auf welche Bereiche des Lebens die Infektion einen Einfluss hat. **Station 3: Körpersprache:** Pantomime-Raten zu Begriffen wie «Seitensprung», «Schmetterlinge im Bauch haben» usw., lockerte auf, nahm Hemmungen und förderte das Selbstbewusstsein. **Station 4: Verhütung:** An Anschauungsobjekten wurden gängige Verhütungsmittel kennen

gelernt und Unterschiede erfahren. **Station 5: Glückswürfel zu Liebe, Schutz und HIV:** Der Glückswürfel bestimmte den Themenbereich «Liebe», «Schutz» oder «HIV», aus dem die Teilnehmenden spielerisch Fragen zu ihrem «Liebesleben» beantworteten. Im Laufe des Tages absolvierten zirka 90 Schülerinnen und Schüler des OSZ den Parcours und hatten Spass daran, ihr bereits vorhandenes Wissen mit neuen Erkenntnissen und Erfahrungen zu erneuern und zu vertiefen.

Die Ziele des Projekts, wie das Interesse am Thema neu zu wecken:

- Grundinformationen über Ansteckungswege, Krankheitsverlauf und Konsequenzen von HIV/Aids und anderen Geschlechtskrankheiten zu liefern
- Schutzmöglichkeiten aufzuzeigen
- Zu solidarischem Handeln anzuregen
- Die Handlungskompetenzen der Jugendlichen zum Schutz vor und im Umgang mit HIV/Aids und anderen Geschlechtskrankheiten zu erweitern konnten mit diesem Präventionsanlass erreicht werden.

## bfu – Sicherheitstipp

**Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen.** hr. Kerzen gehören zu den häufigsten Auslösern von Bränden in Schweizer Haushalten. Mehr als 600 Mal pro Jahr kommt es zu Wohnungs- und Hausbränden, die durch Kerzen ausgelöst wurden. Die meisten Kerzenbrände ereignen sich aus Unachtsamkeit, weil das dürre Reisig des Adventskranzes Feuer fängt, die Kerzenflammen dem Vorhang zu nahe kommen, vergessen wird, eine Kerze beim Verlassen des Raumes auszulöschen, oder weil spielende Kinder eine brennende Kerze umstossen. In der Advents- und Weihnachtszeit ist die



Feuergefahr besonders hoch.

**Befolgen Sie folgende Tipps:**

- Löschen Sie Kerzen, wenn diese unbeaufsichtigt sind.
- Lassen Sie Kinder und Haustiere nie allein in einem Raum mit brennenden Kerzen.
- Platzieren Sie Kerzen mit genügend Abstand zu Textilien, Dekorationen, brennbaren Gegenständen und sorgen Sie für einen festen, aufrechten

Halt.

- Wechseln Sie Kerzen aus, bevor sie vollständig niedergebrannt sind.
- Zünden Sie auf einem dürrn Adventskranz oder Weihnachtsbaum keine Kerzen mehr an.

Weitere Informationen sowie Merkblätter zur Brandverhütung in den eigenen vier Wänden finden Sie auf [www.bfu-cipi.ch](http://www.bfu-cipi.ch).

**Heinrich Ryser**, bfu-Sicherheitsdelegierter Gemeinde, 031 819 13 11, 079 335 55 55 oder [rybe@belponline.ch](mailto:rybe@belponline.ch)



## Vermietung Forsthaus Weierboden – wir sind online

**Reservation neu unter [www.forsthaus-belp.ch](http://www.forsthaus-belp.ch).** Die Burgergemeinde vermietet das Forsthaus Weierboden (am Belpberg) für private Anlässe wie Familien- und Geburtstagsfeiern, Firmenanlässe usw. Das Haus hat Platz für max. 50 Personen und bietet zweckmässig eingerichtete Küche, Schwedenofen, Grill im Aussenbereich (behindertengerechter Ausbau). – Miete inkl. Geschirr 290 Franken.

**Auskünfte und Reservation** bei Christine Gasser-Gander, Administration Forsthaus, 079 371 54 74.

## Wasserbauverband untere Gürbe und Müsche

Gürbe / Müsche

**Böschungspflege.** ot. Im Dezember / Januar wird der Wasserbauverband Untere Gürbe und Müsche (WGM) im Bereich Talgut bis Steinbachbrücke (Belp) Pflegearbeiten an der Gürbeböschung ausführen. Die Arbeiten beinhalten ein Gefahrepotenzial für Personen, die sich im Bereich der Arbeiten aufhalten. Wir ersuchen die Bevölkerung, den Anweisungen der Ausführenden Folge zu leisten. Der Zeitpunkt der Ausführung ist witterungsabhängig und kann im Voraus nicht genau festgelegt werden. Besten Dank für das Verständnis.

## Voranzeige Belper Kulturtag 2014

**Vom 9. bis 25. Mai 2014 führt die Kultur-, Freizeit- und Sportkommission die vierten Belper Kulturtag durch.** jsk. Dank der finanziellen Unterstützung des Gemeinderats ist es erneut gelungen, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Die Veranstaltungen wurden so gewählt, dass sie Jung und Alt ansprechen. Sie reichen vom Kindertheater, über einen Jugendanlass, den Chor-, Jazz-, Volksmusik- und Liederabend, bis hin zum Fiddle-Fest und klassischem Klavierkonzert. Auch eine Lesung und eine PowerPoint-Show werden angeboten.

Die Kulturtag 2014 werden durch eine schweizweit bekannte Rockband eröffnet. Ein wahres Highlight für unsere Gemeinde! Mehr sei aber zu diesem Zeitpunkt noch nicht verraten ...

Wie früher werden auch 2014 wieder ortsansässige oder regionale Künstlerinnen und Künstler integriert. Reservieren Sie bereits heute das Datum der Kulturtag 2014, damit Sie das vielfältige Programm nicht verpassen. Ein Besuch der Anlässe lohnt sich bestimmt, umso mehr als die Eintrittspreise äusserst attraktiv sind.

**Belper Kulturtag 2014 – da gehen wir hin!**

*Kultur-, Freizeit- und Sportkommission*

Redaktorin dieser Ausgabe:

**Eliane Schär**

## Was Belps alte Häuser erzählen

**Film-Premiere ist am 1. März.** fs. Der Kultur-, Freizeit- und Sportkommission KFSK bot sich Anfang Dezember die Möglichkeit, einen Vorabzug des Films mit dem Titel «Was Belps alte Häuser erzählen» zu begutachten. Bekanntlich war es die KFSK, die die Initiative zur Aufnahme und «Sicherung» von Hans-Ruedi Haennis Dorfrundgang ergriff. Der Historiker hatte in den letzten Jahren bei verschiedenen Gelegenheiten mit seinem Wissen über die alten Häuser im Dorf viel Publikum in seinen Bann gezogen. – Die Aufnahmen (siehe auch August-«Belper») zum Film fanden ab Mitte Sommer und im Herbst statt. Der Ton, also die Erzählungen von Hans-Ruedi Haenni, wurde umständehalber schon vorab und mehrheitlich an den Original-Schauplätzen aufgenommen.



Nun kann verraten werden, dass der Film über Geschichte und Geschichten aus dem Dorf und Umgebung beim Schloss beginnt. Hier sehen Sie den Präsidenten der Kultur-, Freizeit- und Sportkommission, Gemeinderat **Johann Walther** (rechts), bei der Begrüssung des Erzählers, **Hans-Ruedi Haenni**, beim Auftakt zu den Filmaufnahmen beim Schlosstor. Das Schloss mit dem 1636 erstellten Haupttrakt und umliegende Gebäude spielen natürlich im Film eine wesentliche Rolle. Dazu gehört auch das Armsünder- oder Henkersglöcklein zuoberst im Schlossturm, das einst von einem Dieb gestohlen, aber recht bald (ohne Klöppel) wieder beigebracht werden konnte.



Das Film-Team mit Erzähler Haenni, Filmer **Heinz Gerber** und **Fritz Sahli** (Drehbuch/Leitung) hat alles daran gesetzt, den Dorfrundgang in seiner Originalität festzuhalten. Dabei wurde in geschichtlichem Zusammenhang zusätzlich auch der neue Gemein-

detail Belpberg in dem Film einbezogen. Und zum Schluss gibt es auch noch ein Kapitel über alte und neue Verkehrswege in unserer Gemeinde. Damit hat das Team seinen Auftrag noch etwas erweitert, um am Schluss des Films in der Gegenwart Zeit anzukommen. – Mehr sei hier aber nicht verraten!

## Gemeindebibliothek



Unser Bild zeigt den Kameramann und Techniker, **Heinz Gerber**, in seinem Studio beim Filmschnitt. Die anspruchsvolle Arbeit bedingt viel Fingerspitzengefühl. Gerade auch deshalb, weil der Ton, wie erwähnt, vor dem Film aufgenommen wurde. – Das Zeitdokument wurde nun im Dezember fertiggestellt. Die Produktion der DVD's, die nach der Premiere zum Kauf angeboten werden, erfolgt im Januar.

**Die Kultur-, Freizeit- und Sportkommission** hat beschlossen, dass die Premiere für geladene Gäste (Gemeinderat, beteiligte Kommissionen, betroffene Hausbesitzer, Auftretende und andere «Beteiligte») am **Samstag, 1. März als Matinee im Kino um die Ecke** stattfindet. Dann folgen an den anschliessenden Tagen (voraussichtlich mit vergünstigtem Eintritt) Vorstellungen fürs interessierte Publikum. – Die Einzelheiten zur Premiere und zu den öffentlichen Vorführungen sind Themen der ersten Kommissionsitzung im neuen Jahr. – Das Filmteam wird Sie, liebe Leserinnen und Leser, im Februar «Belper» über die beschlossenen Details informieren.



### Schweizerische Erzählnacht.

ae. Eine fröhliche Kinderschar besucht die Bibliothek. Im Vorraum spielen die Kinder unter Anleitung der Ludothekmitarbeiter und -mitarbeiterinnen, mit viel Begeisterung, Gelächter und grossem Interesse, neue und bekannte Spiele.

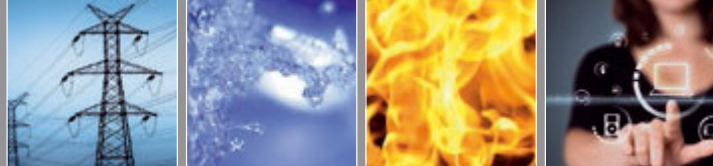
Es war einmal... Märchen zum Schmunzeln... Brigitta Liechi entführt die Kinder in eine zauberhafte Märchenwelt. Wir freuen uns auf die nächste Erzählnacht.

**Öffnungszeiten während den Feiertagen.** Die Bibliothek ist am 25. und 26. Dezember und am 1. und 2. Januar geschlossen. An den andern Tagen sind wir zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da.



Winter an der Gürbe. Der Winter überzieht die Landschaft mit Schnee und Raureif, jede Jahreszeit hat ihre schönen Seiten.

Bild: Monika Sommer Dürst.



## Energie Belp erhöht Wasserpreis per 1. Januar 2014.

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen muss eine Wasserversorgung – einschliesslich der Bereitstellung des Wassers für den Hydrantenlöschschutz – finanziell selbsttragend sein. Sie darf zudem nicht gewinnbringend betrieben werden. Durch eine vorausschauende Finanzpolitik soll vermieden werden, dass grosse Ersatzinvestitionen massive Gebührensprünge verursachen. Gemäss Wasserversorgungsgesetz (WVG) des Kantons Bern vom 11. November 1996 müssen daher alle öffentlichen Wasserversorgungen eine Spezialfinanzierung (Erneuerungsfonds) einrichten und diese mit jährlichen Einlagen speisen. Dabei sollen die eingebrachten Mittel die dauernde Werterhaltung der Anlagen gewährleisten und stets in einem angemessenen Verhältnis zu den aktuellen Wiederbeschaffungswerten sowie zur Lebens- und Nutzungsdauer der Anlagen stehen.



**Hoher Bedarf an Ersatzinvestitionen.** In den letzten Jahren musste in Belp wegen der grossen Bautätigkeit vor allem in neue Leitungen investiert werden. Der Ersatz der bestehenden Wasserleitungen, welche zum Teil vor über 70 Jahren verlegt wurden, war daher eher die Ausnahme. Gemäss dem erstellten Sanierungskonzept fallen für den Ersatz von Hauptleitungen in den nächsten fünf Jahren Investitionen in der Grössenordnung von CHF sieben Mio. an. Neben den Leitungen muss auch das Reservoir Hohstrick, welches im Jahr 1920 erstellt und 1949 erweitert wurde, mittelfristig mit Kosten von ca. CHF 2,5 Mio. ersetzt werden.

**Erhöhung des Wasserpreises ist zwingend.** Gemäss Wasserversorgungsverordnung (WVV) des Kantons Bern sind die

Gebühren so festzusetzen, dass die gesamten Aufwendungen der Wasserversorgung für den Betrieb und Unterhalt sowie die Einlagen in die Spezialfinanzierung gedeckt werden. Die Jahresrechnung 2012 der Wasserversorgung weist einen Verlust von CHF 275 735.– auf. Dennoch mussten im laufenden Jahr die Leitungen im Krankenhausweg und in der Belpbergstrasse ersetzt werden. Damit die zwingenden Neuinvestitionen getätigt werden können und das Sanierungskonzept weiter umgesetzt und somit das Altlastenrisiko weiter reduziert werden kann, beschloss der Verwaltungsrat auf Antrag der Geschäftsleitung, die Verbrauchsgebühr per 1. Januar 2014 von bisher CHF 1,65 pro m<sup>3</sup> Wasser auf neu CHF 2.20 pro m<sup>3</sup> zu erhöhen. Die Mehrkosten für den Wasserbezug in einem Einfamilienhaus belaufen sich dadurch auf durchschnittlich CHF 33.– pro Jahr bzw. CHF 2,75 pro Monat.



**Weihnachtsbeleuchtung wurde auf LED umgerüstet.** Im Jahr 1999 beschaffte die Energie Belp – die damaligen Gemeindebetriebe – 8 Weihnachtssterne auf eigene Kosten. Bereits ein Jahr später konnte der Weihnachtsschmuck erheblich erweitert werden, weil der Detaillistenverein Belp und Umgebung (DVBU) und die Energie Belp je weitere 10 Sterne finanzierten. Nach Abschluss der Sanierung der Rubigenstrasse im Jahr 2004 wurde die Weihnachtsbeleuchtung auf die Teilstrecke Linden- bis Schützenkreisel ausgedehnt. Weitere Sterne wurden anschliessend nur noch gezielt nach einem festgelegten Konzept montiert, wobei der Perimeter aus Kostengründen vorerst auf die Kernzone Dorf-, Bahnhof-, Rubigen- und Käseri-

strasse begrenzt wurde. Alle Sterne, welche jeweils im Dezember ausserhalb der genannten Bereiche leuchten, wurden von Privatpersonen oder Firmen selber finanziert. Die Käseriestrasse wird nach Abschluss der geplanten Sanierung durch den Kanton Bern umgehend nachgerüstet.

Für die Adventszeit 2013 montierte die Energie Belp insgesamt 51 Weihnachtssterne. Jeder dieser Sterne war bis anhin mit 30 Glühbirnen mit einer Leistung von je 15 Watt bestückt. Nach dem Pilotversuch vom letzten Jahr wurden die Sterne nun auf die deutlich effizienteren LED-Leuchten von 1,5 Watt umgerüstet. Dies bedeutet, dass bei gleicher Einschaltdauer die Energie um 90% reduziert wird.



Seit dem Umzug an die Rubigenstrasse im Jahr 2006 stellt die Energie Belp auch jedes Jahr einen Weihnachtsbaum vor das Kreiselzentrum in der Hoffnung, dass neben den Sternen auch ein konventioneller Baum zu einer vorweihnachtlichen Stimmung beitragen möge.

Die Energie Belp AG wünscht allen Kundinnen und Kunden frohe Weihnachten und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.

## Änderungsatelier

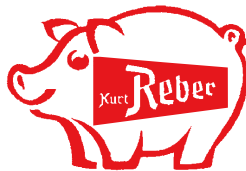


Maja Baumeler  
Kefigässli 8  
3123 Belp  
Telefon 031 / 819 65 26  
Telefax 031 / 819 65 55  
aenderungsatelier@baumelerbelp.com

Gerne Ihr Spezialist für Fleisch, Wurst und Frischfisch



Metzgerei



3123 Belp



Belpbergstrasse 14 • Tel. 031 819 01 89 • Fax 031 819 06 09



Rolladen  
Lamellenstoren  
Jalousien  
Sonnenstoren  
Neumontagen  
Reparaturen

**Jörg Wigger**

Viehweidstrasse 73  
3123 Belp  
Telefon 031 819 32 85  
Natel 079 602 37 20

**MARAG Garagen AG** seit 1980

Autogaragen und Carrosserie  
www.marag-garagen.ch

Belpbergstrasse 3+5  
3125 Toffen  
Tel. 031 819 25 33  
Seftigenstrasse 198  
3084 Wabern  
Tel. 031 960 10 20



# Die Mobiliar

## Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Christoph Schmutz  
Bahnhofplatz, 3123 Belp  
Tel. 031 818 44 44,  
belp@mobi.ch / www.mobibelp.ch

Das Beraterteam für Belp:



Christine Jordi  
031 818 44 70



Daniel Baumann  
031 818 44 74



Adrian Schär  
031 818 44 75



Christoph Schmutz  
Generalagent  
031 818 44 00

**DUBART**  
Goldschmiede  
Kurt und Maya Dubach

- Neuanfertigungen
- Reparaturen/Änderungen
- Perlen- und Steinketten knüpfen
- Uhren, Batterien, Bänder

Bahnhofstrasse 7a  
3123 Belp  
Tel. + Fax 031 819 58 68

Uhren der Marke  
**a.b.art**  
swiss made



**Maleratelier**  
**Christoph Schären**  
Kaufdorf/Gelterfingen

Sailern 1  
3126 Gelterfingen  
Tel. / Fax 031 819 14 64  
Natel 079 651 28 86



## Ganze Erlebnisse zum halben Preis: Für Mitglieder der Raiffeisenbank Gürbe

Ob Fussballfan, Wintersportler, Konzertliebhaber oder Theaterbesucher – die Mitglieder der Raiffeisenbank Gürbe profitieren auf der ganzen Linie. Kommen Sie doch vorbei oder besuchen Sie uns auf [www.raiffeisen.ch/memberplus](http://www.raiffeisen.ch/memberplus)

**Raiffeisenbank Gürbe**  
Telefon 031 818 20 40  
guerbe@raiffeisen.ch  
[www.raiffeisen.ch/guerbe](http://www.raiffeisen.ch/guerbe)

**RAIFFEISEN**



KAFFEEMASCHINEN  
URS LIEBI  
BELP

**Kaffeemaschinen**  
**Urs Liebi**  
Steinbachstrasse 23  
3123 Belp

Tel. 031 812 01 40

Dienstag – Freitag  
08:00 – 12:00 Uhr  
13:30 – 18:00 Uhr

Samstag  
09:00 – 12:00 Uhr

Montag  
geschlossen

[info@kaffeemaschinen-liebi.ch](mailto:info@kaffeemaschinen-liebi.ch)



Offizielle Servicestelle: **jura** **Saeco**